

# LUGAUER ANZEIGER

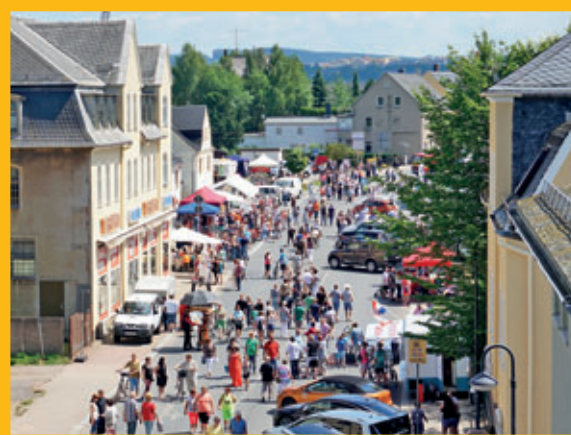


Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

MAI 2018

Donnerstag, 31. Mai 2018

Nr. 5



**Straßenfest der Lugauer Händler,  
Gewerbetreibenden und Vereine  
mit Städtewettbewerb am 3. Juni**



**Vereinsfest in Ursprung  
22./23. Juni**



**7. Radlertreff in Familie  
17. Juni**



Foto: Bernd Franke

**Historisches**



**Lugauer  
Sommerhighlights  
2018 lesen Sie in  
dieser Ausgabe**

**Spaß an Bewegung im „Sonnenkäfer“  
Fröbelfest im Kindergarten  
Märchenland im „Kinderland“  
Schulfest an der Grundschule (Seite 8)**

Historisches: Plandampfende in Lugau am 28. Mai 1988



Das Spitzenteam Güterzug und „Ölfresser“ verlassen letztmalig den Bahnhof Lugau

## Informationen des Bürgermeisters



### Unterstützer für das Babytreffen 2018 gesucht!

Wir sind inzwischen schon größer geworden.



In guter Tradition werden wir, Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau, die Babys des Jahres 2017 und ihre Muttis einladen und diese mit einem Programm und einem Geschenk begrüßen. Dabei sind alle Babys aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung. In diesem Zeitraum wurden 52 Babys geboren.

Spenden, ganz gleich ob von Gewerbetreibenden oder Privatpersonen, sind herzlich willkommen.

Wer sich beteiligen möchte, bitte die Geldspenden auf nachfolgend genannte Konten überweisen

**Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.:**  
**IBAN: DE63 8705 4000 3731 0022 80**

**Stadtverwaltung Lugau:**  
**IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67.**

Mitglieder des Gewerbeverein Lugau-Gersdorf können die Spenden auch zur nächsten Versammlung des Vereins mitbringen und gegen Quittung abgeben. Sachspenden können in der Stadtverwaltung Lugau oder bei Ralf Miethke im Reisebüro Stollberger Str.23a abgegeben werden.

Eine Spendenquittung erhalten Sie von der Kämmerei der Stadt Lugau.

*Vielen Dank für Ihr Engagement*



### Einladung des Bürgermeisters zum Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

**Liebe Lugauer Sportlerinnen und Sportler,**

unter dem Motto „15 Jahre Radeln mit Herz und Energie für den guten Zweck“ feiert der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS 2018 sein 15-jähriges Jubiläum. 25 Kommunen in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen radeln zwischen Mai und Oktober mit. Teutschenthal eröffnete den Wettbewerb am 1. Mai, Finale ist am 3. Oktober in Kolkwitz.

Unsere Stadt beteiligt sich in diesem Jahr zum dritten Mal am Städtewettbewerb der enviaM und MITGAS... und wir möchten den



Kampf um die Titelverteidigung aufnehmen, denn wir haben 2017 den 1. Platz erreicht.

Ein großer Plan, aber natürlich zählt vor allem unsere gemeinsame Teilnahme. Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vertriebsvorstand und MITGAS-Geschäftsführer, bringt diese Gemeinsamkeit auf den Punkt: „Der Städtewettbewerb zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, wie viel positive Energie in den Kommunen steckt. Damit bringen die Menschen gemeinnützige Projekte voran, die ihnen am Herzen liegen. Wir freuen uns, diesem großartigen Engagement erneut eine Bühne zu bieten“.

Aus diesem Grund suchen wir viele Teilnehmer, die am Sonntag, dem 3. Juni 2018, zum Straßenfest auf der Bühne (Standort: Kulturhausplatz) der enviaM und MITGAS auf dem Fahrrad für die Stadt Lugau in die Pedalen treten. In der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr dürfen Kinder bis 14 Jahre mit einer Körpergröße bis 1,50 m jeweils max. 5 Minuten und Erwachsene jeweils max. 10 Minuten auf zwei entsprechend vorbereiteten Fahrrädern und die Wette strampeln. Es gilt Innerhalb von sechs Stunden so viele Kilometer wie möglich zu erradeln. Die Kommune mit dem höchsten Kilometerstand erhält 8000 Euro für ein gemeinnütziges Projekt. Auch alle anderen Plätze erhalten eine Prämie.

Weitere Informationen und aktuelle Platzierungen zum Städtewettbewerb finden Sie auf der Homepage der Stadt Lugau oder der enviaM und MITGAS (u. a. [www.städtewettbewerb.de](http://www.städtewettbewerb.de)).

Um einen möglichst lückenlosen Ablauf der Aktion planen zu können, würden wir uns freuen, wenn Sie sich in einer Starterliste registrieren lassen. Dazu rufen Sie bitte kurz unter der Telefonnummer 037295 5212 an und vereinbaren Ihren persönlichen Startplatz.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer und hoffen auf kräftige Unterstützung.

*Ihr Bürgermeister*  
*Thomas Weikert*



## Programm Straßenfest Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

# Programm zum Straßenfest in Lugau am Sonntag, 3. Juni, ab 12:00 Uhr

Zum Lugauer Straßenfest erwartet Sie viel Action sowie zahlreiche kulturelle und musikalische Höhepunkte!

Bereits ab Freitagnachmittag öffnen die **Schausteller** ihre Buden und der Autoscooter steht bereit. Ebenso gibt es Speisen und Getränke.

Am Sonntag um 12.00 beginnt der **Energieversorger enviaM mit seinem Städte-Wettbewerb**. Lugau ist der Titelverteidiger vom letzten Jahr. Zum Straßenfest 2017 hatten die Lugauer Radsportler gegenüber allen Mitbewerbern die besten Ergebnisse erzielt. Auf dem Parkplatz, links neben dem Kaufhaus, wird eine große Bühne aufgebaut. Beim Städtewettbewerb geht es darum, so viele Kilometer wie möglich zu erradeln. Dafür stehen am Veranstaltungstag je ein Erwachsenen- und ein Kinderfahrrad bereit. Die Kommune mit den meisten Kilometern erhält 8000 Euro für ein gemeinnütziges Projekt. Alle weiteren Plätze bekommen ebenfalls eine Prämie.



Auch in diesem Jahr ist er wieder da, der **Großkran** mit Besucherkanzel für Aussichtsfahrten über Lugau! Ebenso dabei die **Colorjunkies mit Airbrush-Tattoos und Bodypainting**.

Die **Ballonkünstlerin Jana-Show** modelliert am Sonntag im Bereich des Straßenfestes für die Kinder Ballonfiguren, präsentiert von ECOVIS Steuerberatungs mbH, Jana Böttcher.

Am Kaufhaus, in der Nähe vom Geschäft Juwelier Dietz, hält der **Kulturkreis Stollberg und Umgebung e.V.** ein ansprechendes Programm für Kinder bereit.

Die **Jugendfeuerwehr Lugau macht Schauvorführungen**, außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Das Drehleiterfahrzeug der FFW Lugau ist vor Ort.

Auf der Stollberger Straße präsentiert sich die **Firma Ballonfahrten HOT GmbH** mit einem **Heißluftballon**. Die Besucher können ihn in „kleiner“ Höhe ausprobieren.

Die **Allianz Hauptvertretung Alexander Grund** sponsert für das Fest einen **mobilen Drehorgelspieler**.

Das **Modellsportzentrum Zwönitz e.V.** baut auf der Wiesenstraße

einen **Parcours** auf. Dort darf mit kleinen und auch großen maßstabsgetreuen **Modellfahrzeugen** gefahren werden.

Auf der Straße vor dem Kulturhausparkplatz gibt es ein **Segway-Parcours**. In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr kann jeder, nach einer kurzen Einweisung, sein Fahrkönnen ausprobieren.

**Rundfahrten** mit einem **US-Schoolbus** gibt es jede halbe Stunde zwischen 13.00 und 17.00 Uhr. Abfahrt Güterstraße, an der Waage neben dem Bahnübergang (ehem. Videothek)

**Gemeinschaftsaktion von Service Technik Folgner, Juwelier Dietz und Autohaus Nobis:**

Der **Liedermacher Rud Stephanski mit „Traveler“** und weiteren Freunden sorgt auf der Stollberger Straße für musikalische Unterhaltung.

**Reiseservice Miethke, Ralf Miethke**

Als Höhepunkt des Nachmittags werden auf dem „Kulturhausparkplatz“ **Boxkämpfe** gezeigt, mit dem Turn- und Sportverein Oelsnitz/Erzgeb. e.V. gegen die Kämpfer aus Schwarzenberg. Bei schlechtem Wetter in den Räumen des Pflegedienstes Bergmann, ehemalige Sparkasse. Außerdem **Getränkeausschank** und der Imbiss von Günter Horn verwöhnt Sie mit deftigen Leckereien.

## Programm Straßenfest Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

### ■ Weitere Aktionen:

**Service Technik Rico Folgner** – aktuell zum WM-Jahr gibt es ein Torwandschießen, direkt am Geschäft, außerdem "Der heiße Draht XXL"

### **Juwelier Andreas Dietz**

- Markteinführung der Uhrenmarke Holzkern
- 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment
- präsentiert den Kettensägen-Künstler Uwe Demmrich-Sculpart. Dieser schnitzt am Nachmittag des Straßenfestes ein übergroßes Modell einer Holzkern-Uhr
- Gaststätte „Zur Kanone“ aus Lugau mit Speisen und Getränken

### **Autohaus Nobis, Roland Nobis** mit

- Kinderhüpfburg,
- Kindersportgruppe des Lugauer Turnvereines mit Vorführung um 14.30 Uhr und einem Stand mit Kaffee und Kuchen von den Frauen der Sportgruppe Freizeit- und Erholungssport des Lugauer Turnvereines
- Fahrzeugpräsentation

– **Kultur- und Freizeitzentrum Lugau** – Kinderschminken und Spielmobil, präsentiert von der Firma Taxi Scheibner

– **Grüne Apotheke, Dr. Olaf Rickinger:** Britta Frenzel, eine freischaffende Malerin und Porzellantgestalterin aus Meißen, stellt ihre Arbeiten vor

– **Reisebüro „Die Urlaubsplaner“, Carla Krajewski:** Neueröffnung auf der Oberen Hauptstraße 4 mit Hüpfburg

### **Floristik Monika Vogt** mit

- Live-Band und Straßentanz
- Vorführung der Kindergruppe des Lugauer Turnvereines um 15.30 Uhr
- Bowle, Roster, Fassbrause

**Bäckerei Nobis** – Straßen-Café, Kaffee und Kuchen, Eis

**Der Reiterhof Voigtländer** bietet Ponyreiten an.

### ■ Außerdem dabei:

- Fischgeschäft Jugelt
- Gaststätte Gambrinus aus Gersdorf mit Speisen und Getränken
- Holland-Fisch
- VW Autohaus Thomas Rudolph mit Fahrzeugpräsentation und Infopavillon
- Autohaus Gerd Krauß – Hyundai – Fahrzeugpräsentation
- Schulzes Gardinenhaus, Matthias Schneider – Weinverkauf

*Diese Aufzählung beinhaltet die gemeldeten Aktionen bis zum Redaktionsschluss und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.*



## Villa Facius



### Du möchtest in den Sommerferien KEINE LANGE WEILE?



Dann komm zu uns in die Stadtbibliothek und melde Dich zum BUCHSOMMER Sachsen an. Bereits zum 6. Mal führen wir das Projekt in den Sommerferien durch. Es erwarten Dich über 100 neue und topaktuelle Bücher, ein Zertifikat für drei gelesene Bücher, eine coole Abschlussparty mit tollen Preisen und jede Menge Spaß... und das alles kostenlos.

Die Anmeldung zum Buchsommer ist bereits jetzt möglich. Die Anmeldekärtchen liegen ab sofort in der Bibliothek oder an den Schulen aus. Teilnehmen können alle Jungs und Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren.

**Wann? 18. Juni bis 12. August 2018**  
**Achtung!**

**Sonderöffnungszeiten zur Eröffnung des Buchsommers**  
**18. Juni 2018 um 14:00 – 18:00 Uhr**  
**in Eurer Stadtbibliothek**

Die Anmeldung zum Buchsommer ist bereits jetzt möglich. Die Anmeldekärtchen liegen ab sofort in der Bibliothek oder an den Schulen aus. Teilnehmen können alle Jungs und Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren.

## Ausstellung „Historische Gaststätten in Lugau“



**5. Mai 2018 – 31. Juli 2018**

**Museum, 1. OG - geöffnet**  
**Samstag, 5. Mai 2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
**donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr**  
**und sonntags von 14:00 – 17:00 Uhr**

### Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

#### Open-Air-Konzert in der VillaFacius

Das diesjährige Open-Air-Konzert mit der erzgebirgischen Philharmonie Aue findet bereits am **23. Juni 2018** als Auftaktveranstaltung des Musiksommer Erzgebirge, **20.00 Uhr**, wieder im Innenhof der „Villa Facius“ statt.

Unter dem Motto: „Mein Herz geht auf Reisen“ erklingen unter anderen Melodien von Carl Maria von Weber, Edward Elgar, Giacomo Puccini, Ludwig van Beethoven, Giuseppe Verdi und Franz Lehar.

Einlass ist 19.00 Uhr, der Eintritt beträgt 13,00 €.

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.  
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Das vollständige Programm finden Sie unter [www.freizeitzentrum-lugau.de](http://www.freizeitzentrum-lugau.de).



## Villa Facius

### Umfangreiche Recherchen münden in Buch Heino Neuber arbeitet Grubenkatastrophe auf der „Neuen Fundgrube“ auf Von Katja Lippmann-Wagner

101 Bergleute haben bei der Grubenkatastrophe auf der Neuen Fundgrube in Lugau ihr Leben verloren. 2017 jährte sich das Unglück zum 150. Mal. Grund genug für das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge mit einer Sonderausstellung an das furchtbare Unglück zu erinnern. Zudem war eine Broschüre geplant, die sich allerdings zum knapp 200 Seiten umfassenden Buch entwickelt hat. In ihm steckt nicht nur viel fundiertes Wissen, sondern in dem auch Fotos, Dokumente und Abbildungen zu finden sind. Für 17,90 Euro ist das Buch „... denn man sah nichts als Elend... - die Grubenkatastrophe auf der Neuen Fundgrube in Lugau“ unter anderem im Museumsshop erhältlich.

Autor ist Heino Neuber, dem die Leitung der Museumssammlung obliegt und der gleichzeitig Vorsitzender der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V. ist.

„Was an Material bekannt war, war sehr gering“, erinnert sich Neuber an die Anfänge seiner Recherchen und erklärt: „Das meiste war in der bekannten Chronik von Hermann Unger „Lugau in alter und neuer Zeit“ aus dem Jahr 1899 zu finden.“

Dies war für sämtliche Veröffentlichungen zum Grubenunglück die Grundlage. Für Neuber konnte sie aber nur ein erster Ansatz sein, denn er wusste, dass Ungers Chronik mit Fehlern behaftet ist. Für eine Ausstellung reichte es zudem nicht. „Das war einfach viel zu wenig Material. Dafür braucht es Abbildungen, Aktenauszüge und Ablichtungen von Dokumenten“, so der Sammlungsleiter.

Also standen umfangreiche Recherchen an. „Zunächst war ich im Bergarchiv in Freiberg“, verrät Neuber: „Mir war bekannt, dass es dort einen Bestand vom Hilfskomitee zur Unterstützung der Hinterbliebenen geben muss.“

Zudem wusste Neuber von Unterlagen, die bei der Kirchengemeinde Lugau lagen. „Pfarrer Schneider gehörte zu denjenigen, die das Hilfswerk geleitet haben. Also habe ich genau dort angesetzt.“

Der Ehrgeiz und Wissensdurst führten Neuber aber auch zum Staatsarchiv Chemnitz. Dort fanden sich Unterlagen vom Gerichtsammt Stollberg über juristische Belange. Denn noch am 1. Juli 1867, also an dem Tag als das Unglück geschah, griff Berginspektor Kühn in die Arbeiten ein.

Eine Woche lang wurde damals versucht, in den Schacht vorzudringen. „Sie haben sogar versucht, die Zimmerung aufzuhängen und eine Arbeitsbühne in die Schachtröhre hinabzulassen, weil die Helfer dachten, dass sie sondieren können, wie weit der Schacht noch offen ist und diesen von der Bruchstelle aus aufgewältigen zu können“, fasst Neuber seine Recherchen zusammen.

Die Versuche allerdings waren nicht von Erfolg gekrönt. „Es war alles völlig zu“, sagt Neuber.

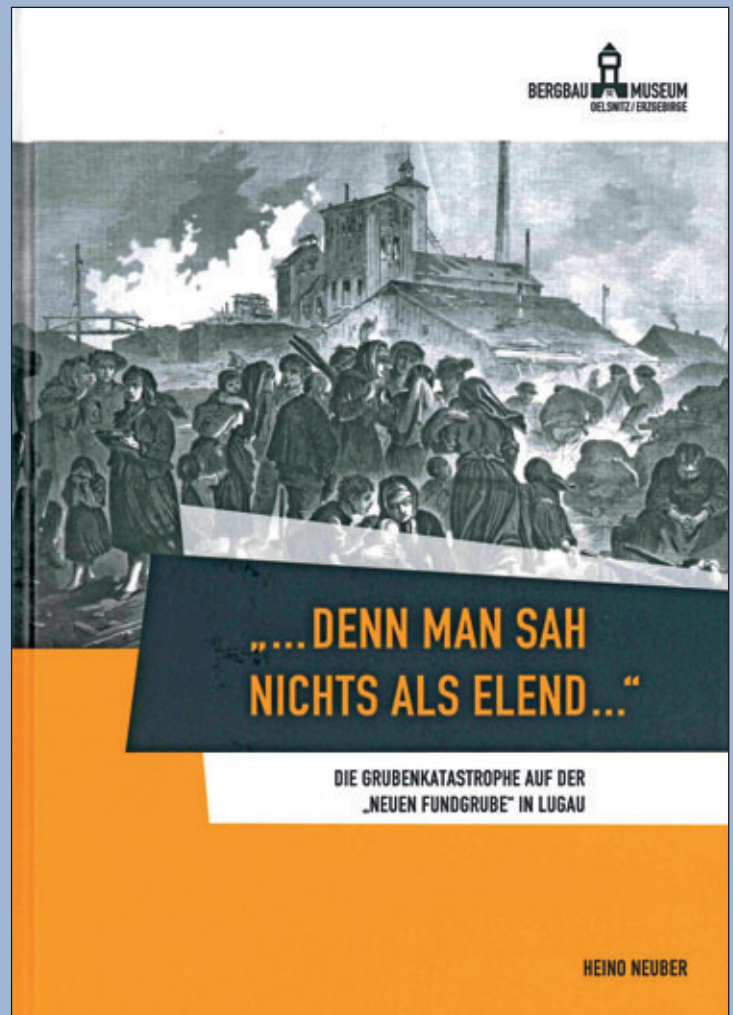
Kurios: Das Finanzministerium habe erst aus dem Dresdner Journal erfahren, dass es den Bergbruch gab, da war Berginspektor Kühn schon lange in Lugau.

„Dr. med. Ernst Bruno Siebers hat damals als erstes geäußert, dass er glaubt, dass niemand überlebt hat“, sagt Neuber. Heute wisse man, dass die 101 Bergleute vermutlich innerhalb weniger Stunden erstickt sind.

Als größte Überraschung seiner Recherchen bezeichnet Neuber die Fülle von Material. „Da war so viel vorhanden, was vorher noch niemand angeschaut hat. Damit hatte ich nicht gerechnet.“

Eine Frage allerdings blieb ungeklärt: Was geschah mit Betriebsdirektor Robert Müller?

„Es war einfach nicht herauszufinden, was aus ihm geworden ist.“ Dass er eine Schuld am Unglück trägt oder diese zumindest hätte verhindern können bezweifelt Neuber: „Man darf nicht vergessen, dass die Kenntnisse damals einfach sehr gering waren und dass man Dinge einfach aus Unwissenheit falsch einschätzte.“ Allerdings hätten Tage zuvor Zimmerlinge auf das drohende Unheil hingewie-



sen, so haben es Neubers Recherchen ergeben. Demnach könnte Wasser eine Ursache gewesen sein. „Es gab zwei Stellen im Schacht mit Wasserzuläufen in brüchigen Gebirgsschichten, diese standen vermutlich in einem direkten Zusammenhang zum Unglück.“

**Das Buch von Heino Neuber  
ist ab sofort in der Stadtbibliothek  
zu einem Preis von 17,90 € erhältlich.**

#### Öffnungszeiten

■ Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790  
Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr  
Freitag 13:00–18:00 Uhr  
1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Museum:**  
Donnerstag 15:00–18:00 Uhr  
Sonntag 14:00–17:00 Uhr

## Kultur und Freizeit

## Kinderkombination „Sonnenkäfer“



Am 15. Juni 2018 findet unser  
ÖFFENTLICHES KINDERFEST statt.

Dieses Jahr steht das Thema „Spaß an Bewegung“ im Vordergrund! Die Kinder können an diesem Tag das Flizzy-Sportabzeichen erhalten!

Es sind alle Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte recht herzlich eingeladen!

**Start: 15:30 Uhr**  
**Wo: Clara-Zetkin-Str. 11 in Lugau**



**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Großes Familienfest

Am Freitag, dem 1. Juni 2018 um 16:00Uhr, laden wir Groß und Klein zum Familienfest im Märchenland in unsere Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ ein.

Rotkäppchen, Rapunzel, der kleine Muck, Aschenputtel und viele Märchenfiguren mehr erwarten die Gäste mit verschiedenen Aktivitäten und Aufführungen.

Das „Tischlein deck Tisch“ wird für das leibliche Wohl sorgen. Wir freuen uns auf viele verkleidete Gäste im Märchenland.

*Auf Ihr Kommen freut sich das Team  
von der Johanniterkindertagesstätte*



*So haben wir im vorigen Jahr unser Ritterfest gefeiert*



## FRÖBELFEST

Am Freitag, den 15.06.2018,

im Kindergarten Friedrich Fröbel Lugau

von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

☺ Kinderschminken

☺ Auftritt von Cathy (FS) mit ihren Mädels der Showtanzgruppe  
des OCV

☺ Popcorn

☺ Kindermodenschau

☺ Bastelstraße

☺ Spiel und Spaß

☺ Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!



## Schulfest



- Finale der Mini-WM
- DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen
- Speis und Trank



## Grundschule Lugau



- Förderverein-
- Schulhort -



**8. Juni 2018**  
**16:30 Uhr - 19:30 Uhr**



Kultur und Freizeit

# AUSFLUG INS REVIER

## 7. Radlertreff in Familie 2018

Datum: 17. Juni 2018  
 Ort: Bürgerpark, Oelsnitz/ Erzgeb.  
 Startzeit: 10:00 Uhr



**Ablauf**

- ⚡ ab 09:00 Uhr - Fitness-Frühstück
- ⚡ ab 09:00 Uhr - einschreiben in die Starterlisten für die Familienstrecke (ca. 20 km) und für die Fitness-Strecke (ca. 50 km)
- ⚡ 10:00 Uhr - Erläuterungen zum Streckenverlauf
- ⚡ 10:15 Uhr - Startschuss
  - Höhepunkte auf den Strecken
 

Familienstrecke ca. 20 km	Wissenstest und Geschicklichkeitsfahren
Fitness-Strecke ca. 50 km	Wer wird dieses Jahr Haldenkönig? Wettbewerb im Einzelfahren zum höchsten Punkt, dem „Glückauf-Turm“
- ⚡ 13:00 – 14:00 Uhr - Zieleinfahrt
- ⚡ 14:00 Uhr - Ehrung der Besten

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Für die Besucher des Bürgerparks, insbesondere für die Jugendlichen von Oelsnitz und Umgebung, findet in der Zeit von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr ein ADAC Jugendturnier mit dem eigenem Fahrrad statt und die Gebietsverkehrswacht Aue-Schwarzenberg-Stollberg führt eine Aktion „Fahr Rad, aber sicher“ durch. Preise und Pokale für die Besten stehen bereit.

# Radeln Sie mit uns!

Die Fahrtunterlagen erhalten Sie vor dem Start.



**Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!**





## Vereinsfest in Ursprung Am 22. und 23.06.2018



**Auf dem Sportgelände der SV Eintracht Ursprung**

**Freitag, 22.06.  
ab 18:00 Uhr**

**Großfeld-Turnier  
der Ursprunger  
"Alten Herren"**



**Samstag, 23.06.  
ab 13:00 Uhr**

**Großfeld-Turnier  
der  
1. Mannschaft**

+

**Familiennachmittag  
mit z.B. Hüpfburg, Tischtennis  
und natürlich jeder Menge Spaß**



**+ WM-Spiel (20 Uhr)**



**+ Abends Disco**

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !  
Kommt vorbei!**

Neues von der Jugendfeuerwehr

# Lugauer reservierten den 2. Platz zum Regionalausscheid



Wettkämpfer: Moritz, Böhme an der Kübelspritze und Ruby Löser bei Herunterspritzen der Zielgegenstände



Wettkämpfer: Maximilian, Geilert an der Hürde der Feuerwehrknoten



Wettkämpfer: Yannic, Schwotzer als Schlussläufer

Am 05.05.2018 kamen zahlreiche Jugendfeuerwehren aus der Region Stollberg in Oelsnitz/E. zum Wettbewerb der Gruppenstaffette zusammen. An diesem nahmen auch 3 Mannschaften der Lugauer Jugendfeuerwehr teil. In den Wertungsgruppen WG 5 (Mädchen von 14 bis 18 Jahren), WG 2 (Jungen von 10 bis 14 Jahren) und der WG 4 (Jungen von 14 bis 18 Jahren) traten die Jugendlichen an.

In Teams galt es feuerwehrtypische Aufgaben, wie Schläuche ausrollen, das richtige Ankuppeln und Knoten binden, zu absolvieren. In der Wertungsgruppe bei den „großen Mädchen“ (WG 5), war neben der Mannschaft aus Lugau auch die Mädchenmannschaft aus Adorf vertreten. Nach einem verbesserungswürdigen ersten Lauf, folgte ein guter zweiter Lauf mit einer Zeit von 02:03,90. Allerdings kamen noch 15 Strafsekunden hinzu, da einer der drei zubindenden Knoten nicht ordnungsgemäß gebunden wurde. Deshalb hat es leider nicht für einen Sieg gegen die Adorfer, welche eine Zeit von 01:56:70 liefen, gereicht.

Die Mannschaft der Jungen bis 14 Jahren belegte ebenfalls den 2. Platz. Mit der Bestzeit von 02:29,10 im zweiten Lauf konnten sich die „Kleinen“ gegen die Mannschaften aus Adorf, Stollberg, Jahnsdorf und Thalheim behaupten. Nur die Mannschaft aus Oelsnitz lief schneller und erzielten so eine Zeit von 02:19,60.

In der Wertungsgruppe WG 4 starteten 6 Mannschaften aus dem Regionalbereich. Auch hier belegte die Mannschaft aus Lugau den 2. Platz. Mit einer Zeit von 01:57,80, unterlagen die „großen Jungs“ der Mannschaft aus Thalheim, welche knapp zwei Sekunden schneller waren.

Zusammenfassend war der Regionalbereichsausscheid ein voller Erfolg aus Sicht der Lugauer Mannschaften. Auch wenn es mit dem



Mannschaft WG 4 – Von hinten links: Nick Liefeldt, Yannic Schwotzer, Paul Böhm, Andy Wanzke, Janik Trommler  
Von vorn links: Mannschaftsleiter Kevin Schiek, Luca Schuster, Julian Dietz, Maximilian Geilert

2. Platz nicht zur Qualifizierung für den Kreisausscheid oder dem Sachsenpokal der Gruppenstaffette reichte.

Ein großer Dank gilt den Mannschaftsleitern, Trainern und Unterstützern die sich die Zeit genommen haben, um die Mannschaften auf den Wettbewerb vorzubereiten und zu trainieren.

Bericht: Gregor Leiske, Fotos: Diana Thümmel



Mannschaft WG 2 – Von hinten links: Luca Süß, Luca Hertel, Anni Böhme, Ruby Löser, Moritz Böhme; Von vorn links: Mannschaftsleiter Paul Dähnert, Philipp Morawski, Tarek Weber, Tobias Folgner



Mannschaft WG 5 – Von hinten links: Melina-Sophie Trommler, Chantal Böhme, Sarah Thümmel, Lina Böhm, Lara Röttsch; Von vorn links: Mannschaftsleiter Julie Löser, Jasmin Görg, Lilli Böhme, Marie Böhme

## „Brücken in die Zukunft“



### „Brücken in die Zukunft“

Auf der Grundlage des **Sächsisches Investitionsstärkungsgesetzes** (Gesetz zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. 12.2015) wurde 2016 das Programm „**Brücken in die Zukunft**“ gestartet. Insgesamt stehen den Sächsischen Kommunen und Landkreisen bis 2020 mit diesem Finanzpaket 800 Millionen Euro zur Verfügung. Grundlage für die Verteilung und Verwendung der Mittel sind in der Verwaltungsvorschrift „**Investkraft**“ vom 23. Februar 2016 geregelt.

Die zur Verfügung stehenden Mittel teilen sich auf in eine Investitionspauschale, ein Budget BUND und ein Budget SACHSEN

■ Der Stadt Lugau stehen folgende Summen zur Verfügung:		
Investitionspauschale	99.052,56 €	2017 – 2020
	Auszahlung in vier Jahresscheiben	
	4 x ca. 25.000 € für Maßnahmen, für die anderweitig nicht finanziert werden können (z. B. fehlende Fördermöglichkeiten, freiwillige Leistungen)	
Budget SACHSEN	507.528,52 €	2017 – 2020
Budget BUND	178.819,26 €	2016 – 2018/2020

#### ■ Im Folgenden möchten wir Sie informieren, welche Maßnahmen in der Stadt Lugau bereits realisiert wurden:

Mit der **Investitionspauschale** in Höhe von 24.761,96 € wurde im Jahr 2017 die Städtebauliche Erneuerung bezuschusst.

Im Jahr 2018 ist als erstes Vorhaben aus der Investpauschale der Zaun an der Gottes-Segen-Schacht-Halde errichtet worden. Es ist vorgesehen, dass in einer weiteren Maßnahme der Zaun um den Tennisplatz an der Chemnitzer Straße erneuert wird. Für beide Bauvorhaben gibt es keine andere Fördermöglichkeit.

Mit dem **Budget SACHSEN** wurde 2017 das Bauvorhaben „**Beseitigung diverser Bahnnebengebäude und Revitalisierung der restlichen Bahnflächen auf dem Gebiet der Chemnitzer Straße, der Bahnstraße, der Güterstraße und der Straße am Bahnhof (ehemaliges Bahngelände)**“ durchgeführt. Das Vorhaben hat die ID-Nr. 2836.

Jede Maßnahmen in Sachsen hat eine eigene Ident-Nummer (ID).



Die Beseitigung der Gefahren in diesem Areal war dringend notwendig, da sich im Gelände neben den bereits bekannten leer stehenden Gebäuden eine Vielzahl von Fundamenten, anderen Betonteilen und Mauerresten befanden, die aus der früheren Nutzung des Geländes als Bahnhof und Güterbahnhof und aus dem Bahnbetrieb auf den Gleisanlagen stammen.

Insgesamt wurden hier 97.081,15 € investiert. Die Beseitigung der Bahnnebengebäude und die Revitalisierung der Flächen wurde sowohl aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ als auch aus dem Programm „Aktive Orts- und Stadtteilzentren“ SOP gefördert.

Aus dem Programm SOP wurden Fördermittel in Höhe von 60.290,26 € eingesetzt.

Aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ betrug die Fördersumme 18.750 €.

2017 wurde auch der erste Teil der **ID 2894 – „Baumaßnahmen an der Grundschule Lugau“**, die Neueindeckung der Rückseite des Dachs, realisiert. Für die gesamte Schule stehen bis 2019 240.000 € zur Verfügung, darunter aus den „Brücken in die Zukunft“ 180.000 €.

Die Gesamtkosten für das Dach einschließlich Planung, Holz- und Blitzschutz betragen 69.138,37 €.

Im **Budget BUND** wurden bisher zwei Vorhaben realisiert:



„Brücken in die Zukunft“



Bereits in den Jahren 2015 und 2016 wurde der erste Abschnitt der Flockenstraße grundhaft ausgebaut. Dabei wurde auch die Straßenbeleuchtung neu errichtet. Die Kosten für die Beleuchtung im Abschnitt Einmündung Zechenstraße bis August-Bebel-Straße wurden unter der **ID 2368 – Ersatz der bestehenden Straßenbeleuchtung durch energiesparende LED-Leuchten in der Flockenstraße (1. BA Station 0+125 – 0+385)** gefördert. Bei Gesamtkosten von 33.822,85 € betrug hier die Fördersumme 24.473,96 €. In diesem Jahr erfolgte die Realisierung der



**ID 2706 – Ersatz der bestehenden Straßenbeleuchtung durch energiesparende LED-Leuchten im Ortsteil Ursprung, Bereich Untere Dorfstraße mit den angrenzenden Straßen Postweg, Wiesenstraße und Am Lehberg (1. BA).** Bei Gesamtkosten von 20.032,28 € betrug hier die Fördersumme 15.000 €. Bei allen bereits vollständig realisierten Maßnahmen wurden wie



vorgeschrieben kleine Erinnerungstafeln angebracht.

Folgende Maßnahmen aus dem **Budget SACHSEN** befinden sich zurzeit in Realisierung:  
**ID 2864 – Grundhafter Ausbau der Grenzstraße**  
**ID 3107 – Grundhafter Ausbau der Straße Am Thümmelberg**  
**ID 4158 – Regenrückhaltebecken an der Feldgasse im Ortsteil Ursprung**

Folgende Bauvorhaben aus dem **Budget SACHSEN** sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden:  
**ID 2880 – Sanierung der Turnhalle an der Oberschule am Steegenwald durch Erneuerung der Verglasung und der Fenster sowie Anbringen eines Wärmedämmsystems – 1. BA**

**ID 3112 – Hochwasserschutzmaßnahme Bahnberg Kirchberg (OT Erlbach-Kirchberg)**

Aus dem **Budget BUND** waren in diesem Jahr folgende Bauvorhaben geplant:

**ID 3275 – Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule (Kesseltausch)**  
**ID 2471 – Neuerrichtung des Parkplatzes an der Schulstraße**  
**ID 2555 – Neugestaltung Brückenplatz**

Von diesen drei Vorhaben kann voraussichtlich nur der Kesseltausch in der Grundschule realisiert werden, da die bereits erfolgten öffentlichen Ausschreibungen der Bauleistungen für die beiden anderen Maßnahmen wegen deutlich zu hohen Kosten gegenüber den vorhandenen Mitteln aufgehoben werden müssen.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die 33. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, dem 22. Mai 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 33. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

#### **Beschluss Nr. B/TA/2018/21/24**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Bau einer Lagerhalle auf dem Flurstück Nr. 428/8 der Gemarkung Lugau, Grenzstraße 19 in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. B/TA/2018/22/25**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Überdachung einer vorhandenen Lagerfläche auf dem Flurstück Nr. 730/8 der Gemarkung Lugau, Gleisstraße 12 in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. B/TA/2018/23/26**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau einer überdachten Terrasse an das vorhandene Wohnhaus auf dem Flurstück 689/5 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 110 in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. B/TA/2018/24/27**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Sanierung, Modernisierung und Erweiterung eines Mehrfamilienwohnhauses, Erweiterung durch Er-

richtung eines Anbaues, Anbau von Balkonen und Errichtung von Stellplätzen auf dem Flurstück 385 u der Gemarkung Lugau, Poststraße 16 in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. B/TA/2018/25/28**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage: Bau eines Einfamilienhauses, Zufahrt über zu erwerbenden Teilbereich auf dem Flurstück Nr. 75/6 der Gemarkung Ursprung in 09385 Lugau.

Die Bestimmungen der Stadtgestaltungssatzung der Stadt Lugau sind zu beachten.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. B/TA/2018/26/29**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses-T&C Raumwunder 100 auf dem Flurstück Nr. 68/1, Gemarkung Ursprung, gelegen an der Oberlungwitzer Straße in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. B/TA/2018/28/30**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung Verglasungsarbeiten (Los 2) für das Bauvorhaben „Fenster- und Fassadenerneuerung Turnhalle Oberschule am Steegenwald Sallaaminer Straße 88 in 09385 Lugau“ zu einer Bruttoangebotssumme von 60.333,60 € an die Firma JET RaWa GmbH, Feldmannstraße 152, 13088 Berlin, zu vergeben.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

*Th. Weikert, Bürgermeister*

#### **Hinweise der Redaktion:**

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 29. Juni 2018**, Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 14. Juni 2018**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

#### **Impressum**

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG  
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG  
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau  
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

**Verteilung:** Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

#### **Stadtverwaltung Lugau**

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
Telefon: (037295) 52-0  
Fax: (037295) 52-43  
Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

#### **Sprechzeiten:**

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

#### **Termine Bürgermeister**

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

#### **Bankverbindung:**

Erzgebirgssparkasse:	Konto-Nr.3 731 002 867 BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.1 411 628 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

## Amtliche Bekanntmachungen

### Information über die Ergebnisse der Lärmkartierung und Beteiligung der Bürger an der Lärmaktionsplanung der Stadt Lugau entlang der Bundesstraße 180



Die Europäische Union hat sich zum Ziel gestellt, schädliche Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder diese zu mindern. Dazu hat die EU bereits im Jahre 2002 eine Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm erlassen. Diese Richtlinie ist in deutsches Recht umgesetzt worden, speziell in den §§ 47 a bis 47 f Bundesimmissionsschutzgesetz (Verordnung über die Lärmkartierung). Die genannten Regeln sehen vor, dass die Lärmbelastung

nach einheitlichen Methoden ermittelt und in Lärmkarten dargestellt sowie die Öffentlichkeit über die Belastung und die Auswirkung informiert wird.

Im Gebiet der Stadt Lugau betrifft dies den Bereich von Ortseingang Lugau aus Niederwürschnitz bis Einmündung Chemnitzer Str. entlang der Bundesstraße 180. Die Stadt Lugau hat durch einen Beitritt zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Lärmkartierung das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie mit der Durch-

führung der Lärmkartierung 2017 beauftragt. Ermittelt wurde einerseits die Höhe der jeweiligen Geräuschbelastungen – dargestellt in Karten – und andererseits die Zahl der betroffenen Menschen in der jeweils ausgewählten Pegelklasse.

In diesem kartierten Bereich sind 185 Bürger rein rechnerisch von Verkehrslärm betroffen.

Die Ergebnisse der Lärmkartierung für die Stadt Lugau können in der Stadtverwaltung Lugau Obere Hauptstraße 26 Ordnungsamt eingesehen werden. Die Einsichtnahme in die Lärmkarten ist auch über den Internetkartendienst des Landesamtes für Umwelt, Geologie und Landwirtschaft unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/laerm?> möglich.

Aufgrund der Betroffenheit ist die Stadt Lugau verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. In dieser Planung ist festzustellen, welche Maßnahmen bereits durchgeführt wurden und welche Maßnahmen noch getroffen werden können, um die Lärmbelastung zu verringern. Hierbei sind auch mittel- und langfristige Maßnahmen zu berücksichtigen.

Aber auch die Bürger können sich in den Planungsprozess einbringen, ihre Vorschläge und Anregungen bis hin zur Mitarbeit sind erwünscht.

Auf der Internetseite und im Rathaus der Stadt Lugau kann der Entwurf des Lärmaktionsplanes eingesehen und bis zum **15. Juni 2018** können Anregungen und Vorschläge abgegeben werden.

### Bekanntmachung

#### Planfeststellung für das Bauvorhaben Ausbaustrecke

**Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Leipzig/Dresden  
Bauabschnitt Chemnitz Hbf (a) – Chemnitz-Kappel (a)  
in der Stadt Lugau**

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes vom 01.06.2018 (Gz. 52120-521ppw/015-2015#065) liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 11.06.2018 bis einschließlich 25.06.2018 bei der Stadtverwaltung Lugau, Bauamt, Zimmer 06 (EG), Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Er kann während der Dienststunden Dienstag 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr und Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr von jedermann eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, Sachbereich 1, Postfach 12 09 63, 01010 Dresden, oder per E-Mail ([sb1-drd@eba.bund.de](mailto:sb1-drd@eba.bund.de)) angefordert werden. Er kann des Weiteren im Internet unter [www.eba.bund.de](http://www.eba.bund.de) (Themen-Planfeststellung-Entscheidungen-Chemnitzer Bahnbogen) eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

*Weikert*  
Bürgermeister

### Einladung zur 45. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 45. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 4. Juni 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage [stadt-lugau.de](http://stadt-lugau.de) informiert.

*Th. Weikert*  
Bürgermeister

### Einladung zur 34. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 34. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 18. Juni 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage [stadt-lugau.de](http://stadt-lugau.de) informiert.

*Th. Weikert,*  
Bürgermeister

## Informationen der Stadtverwaltung



## LANDRATSAMT ERZGEBIRGSKREIS

### Jugendschöffen noch dringend gesucht

**Benötigt werden vor allem männliche Bewerber –  
Anmeldeschluss: 15. Juni 2018**

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023 weiterhin dringend interessierte Bürger/innen, die das Amt eines Jugendschöffen bei den Amtsgerichten bzw. bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Für diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit werden noch benötigt (Stand: 26. April 2018):

- 15 Frauen und 30 Männer, die im Amtsgerichtsbezirk Aue (umfasst die ehemaligen Landkreise Aue/Schwarzenberg und Stollberg) wohnen, sowie
- 15 Männer, die im Amtsgerichtsbezirk Marienberg (umfasst die ehemaligen Landkreise Annaberg und Mittlerer Erzgebirgskreis) wohnen. Die erforderliche Anzahl der Bewerberinnen für diesen Amtsgerichtsbezirk wurde bereits erreicht.

#### ■ Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, bis spätestens zum 15. Juni 2018 Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

#### ■ Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 Jahre und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

**Die bisherige Regelung, wonach ein Schöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.**

#### ■ Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises ([www.ergebirkreis.de](http://www.ergebirkreis.de)) unter der Rubrik Fachinformationen --> Abteilung 2 – Soziales und Ordnung --> Jugendschöffenwahl 2018 als Download zur Verfügung.

#### Landratsamt Erzgebirgskreis – Referat Jugendhilfe

Ansprechpartner: Dirk Lanzendörfer

Telefon: 037296 591-2012, Paulus-Jenisius-Straße 24

E-Mail: [dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de](mailto:dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de), 09456 Annaberg-Buchholz

### Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

### Nachruf

Am 25. April 2018 verstarb im Alter von 54 Jahren nach langer schwerer Krankheit

## Herr Axel Hausdorf

Unser ehemaliger Mitarbeiter war von 1990 bis 1993 im Bauamt/Abteilung Stadtwirtschaft in der Stadtverwaltung Lugau tätig.

Er wurde als Kollege und Mitarbeiter sehr geschätzt.

Wir werden Herrn Hausdorf in ehrender Erinnerung behalten. Unser Beileid gilt seinen Angehörigen.

*Der Bürgermeister*

*Der Stadtrat*

*Der Personalrat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Stadtverwaltung Lugau*



Japanische Blütenkirsche im Stadtpark Lugau

Foto: Bernd Franke



## Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE  
AM STEEGENWALD**

**Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135**

### Hallenleichtathletik



Am 24. März 2018 fand die diesjährige Hallenleichtathletikmeisterschaft im Bereich Stollberg statt.

Wie in den letzten Jahren nahm unsere Schule auch diesmal teil. Jedoch sehr dezimiert. Die Grippewelle verhinderte, dass eine größere Mannschaft um Medaillen kämpfen konnte.

Nur Leonie Schürer und Colin Brandt vertraten unsere Schule und konnten mit Medaillen im Sprint, Dreierhopp und Medizinballschocken erringen.

*Steg Sportlehrer*



### Drei tolle Tage in Berlin

Die beiden 9. Klassen der Oberschule am Steegenwald fuhren vom 16. bis zum 18. April 2018 nach Berlin. Nach fünf lustigen Stunden im Bus und einigen Pausen kamen wir endlich in Berlin an. Daraufhin unternahmen wir eine interessante Stadtrundfahrt, bei der wir Berlin von seinen schönsten Seiten kennenlernen durften. Danach ging es zu Madame Tussauds. Dort bestaunten wir die Welt der Wachsfiguren und machten viele Fotos von berühmten Persönlichkeiten. Gegen Abend ging es endlich ins Hostel, wo wir noch einen entspannten Abend verbrachten. Am nächsten Tag fuhren wir in den Bundestag und „spielten“ dort eine Bundestratssitzung nach. Nach dieser Veranschaulichung der Arbeit des Bundesrates ging es an die Spree und wir fuhren mit einem Schiff durch Berlin. Dabei hatten wir Glück, denn bei schönstem Sonnenschein sahen wir viele tolle Orte, wie das architektonisch interessante Gebäude des Kanzleramtes oder den Bundestag. Als die entspannende Spreefahrt zu Ende war, ging es zu einem der größten Wahrzeichen der Hauptstadt, zum Fernsehturm. In 207 Metern Höhe genossen wir die tolle Aussicht auf Berlin. Danach ging es wieder runter und wir durften drei Stunden Freizeit genießen, in denen wir shoppen gingen, Eis aßen oder einfach das Flair der Großstadt auf uns wirken ließen. Nach dem Abendessen im Hostel ging es weiter in den Club Matrix, wo viele Spaß beim Tanzen hatten. Am letzten Tag besuchten wir den Deutschen Dom, wo wir uns einen Vortrag anhörten und vieles über den Bundestag erfuhren. Danach starteten wir schon wieder zurück ins Erzgebirge. Wir fanden die Klassenfahrt sehr schön und haben sogar noch neue Dinge dazugelernt. Im Namen der 9. Klassen bedanken uns bei den Lehrern und den Elternsprechern, die uns diese Fahrt ermöglicht haben.

*Michelle Seifert (9a) und Salome Gräbner (9b)*



### Aufräumtag im Schulgarten

Am Freitag, dem 20. April 2018, fand ein Aufräumtag im Schulgarten der Oberschule am Steegenwald statt. Dabei hatten wir sonniges und heißes Wetter und trotzdem kamen viele Schüler, Eltern und Großeltern zum freiwilligen Arbeitseinsatz am Nachmittag in den Schulgarten.



Vom Unkraut jäten bis zum Abbau des Zaunes war alles dabei und jeder hatte eine Aufgabe. Meine Aufgabe war es, Interviews zu führen. Andere Mitglieder der Schülerfirma hatten auch Aufgaben übernommen, wie Fotos machen oder für das leibliche Wohl sorgen. Ich habe mir selbst Gedanken über die Umgestaltung des Schulgartens gemacht und dachte dabei an ein grünes Klassenzimmer. Viele der Befragten erwähnten ebenfalls diesen Wunsch nach einem grünen Klassenzimmer mit Sonnensegel. Viele der Teilnehmer haben

## Informationen der Stadtverwaltung

schon einmal bis mehrfach an Aktionen der Schule teilgenommen, zum Beispiel beim Kuchenbasar, der Sockenaktion oder beim Grillfest. Gründe für das heutige Engagement war, dass die Schüler einen schönen Schulgarten haben sollen zum Erholen und zum selbst Anbauen oder weil sie etwas verändern wollen. Unter meinen Befragten waren auch Frau Popp und Frau Melzer, die folgendes aus sagten.

Frau Popp: „Durch gute Werbung wusste ich, dass viele kommen werden und wir werden versuchen, mehrere Aktionen mithilfe der Schüler auf die Beine zu stellen. Auch ich wünsche mir ein paar Bänke, damit man auch draußen Unterricht im Schulgarten machen kann.“

Frau Melzer: „Ich bin überrascht von den vielen Helfern und wir werden versuchen, dass noch mehr Schüler im Schulgarten mitmachen und sich auch mehr an der AG „Junge Biologen“ beteiligen. Durch den Aufräumtag hoffe ich, dass einige von den 5. Klassen in die AG finden. Ich habe diesen Tag hier mit veranstaltet, denn es muss endlich wieder etwas getan werden, wie man sieht.“

Die Nachmittagsaktion im Schulgarten war sehr gelungen – für das Gelände, aber auch für Eltern, Schüler und andere Helfer. Vielleicht gibt es schon bald weitere Aktionen, damit unser Garten als grüne Oase genutzt werden kann.

An diesem Tag gab es ungefähr 52 % Kinder/Jugendliche Helfer und 48% Erwachsene Helfer. Im Namen der Schülerfirma bedanken wir uns für die große Unterstützung und das der Schulgarten jetzt wieder auf einem guten Stand ist.

*Michelle Seifert, Klasse 9a*

### Aue wir kommen!

Am 26. April 2018 war es endlich soweit, dass unsere Jungs der WK IV im Fußball ihr Können zeigen konnten.

Im Herbst haben sie dazu die Grundlage gelegt und sich für das Erzgebirgsfinale in Aue qualifiziert.

Acht Mannschaften aus dem Erzgebirge haben um den Sieg und um Medaillen gekämpft. In der Vorrunde wurde in zwei Gruppen gespielt. Platz 2 berechnete uns, um das Halbfinale zu spielen. Dort trafen wir auf die Jungs von Aue, die Sieger aus der anderen Staffel waren und als Geheimtipp galten. Den Kampf um den Einzug ins Finale entschieden wir mit einem 1:0 durch Ian Sonntag für uns. Die Freude in der Mannschaft war riesig, zumal die Vorrunde nicht so überzeugend war.



Im Finale gegen Annaberg verhinderte erst das 9-m-Schießen den Sieg und die Qualifizierung für das Regionalfinale. 3:2 für Annaberg hieß es am Ende.

Der Platz 2 ist auch eine Superleistung. In unserer Mannschaft spielten: Ian Sonntag, Ian Schwieger, Pascal Oesterreich, in unserer Mannschaft spielten: Ian Sonntag, Ian Schwieger, Pascal Oesterreich, Yannik Tobisch, Mick Hopfer, Moritz Schardt, Nils Gränitz  
*Die Mannschaft der WK IV Jungen*

### AK18

AK18, Abschlussklasse 2018. Am 3. Mai 2018 hieß es wieder für uns, die Schüler der Oberschule am Steegenwald, alte Klamotten anziehen und sich ein dickes Trommelfell zulegen. Denn die zehnten Klassen hatten ihren Abschlusstag! Der letzte offizielle Schultag vor den Prüfungen. An diesem Tag lassen es die Zehner immer so richtig krachen! Wie die letzten Jahre zuvor wurden wir schon an den Eingängen unserer Schule mit Lippenstift, Luftschlangenschaum und Farbe „überfallen“. Das war der erste Punkt, den sie an diesem Tag hatten, denn sie hatten noch einiges vor in den nächsten zwei Stunden. Die erste Stunde hatten alle anderen Klassen ganz regulär. In dieser Zeit trafen die beiden Abschlussklassen noch letzte Vorbereitungen für ihr zweistündiges Programm in der Turnhalle.

Wir haben einmal zwei Zehner gefragt, wie die Vorbereitungen für sie waren:

„Die Vorbereitungen auf diesen Tag waren sehr chaotisch und Näheres wollt ihr eigentlich auch gar nicht wissen!“, so Cora Müller und Pia Hähnlein.

Aber nicht nur für die zehnten Klassen war das ein großer Tag, auch für viele anderer Schüler. Wir haben nach ihrer Meinung gefragt:

Josie aus der 5a sagt zum Beispiel: „Ich war etwas aufgeregt, fand es aber lustig! Aber die Bemalung im Gesicht ist nicht so toll.“

Leon aus der 7b meinte: „Mich haben sie nicht verschont, fand ich „voll doof!““

Und Lilly aus der 8b findet: „Klar, es ist jedes Jahr wieder witzig!“

Aber nun zu dem Programm. Die Moderatoren Fiona Illing und Anton Steinbach begleiteten uns durch die Veranstaltung. Sie stellten uns einen Schultag mit verschiedenen Unterrichtsfächern vor. Nach jeder „Stunde“ musste der Lehrer erraten werden, der nachgestellt wurde. In den „Pausen“ wurde getanzt und gesungen oder verschiedene Lehrer auf die Bühne geholt. Es wurden viele lustige Challenges und Spiele mit den Lehrern gemacht. Am Ende sangen die beiden Abschlussklassen noch von Revolverheld „Das kann uns keiner nehmen“. Das war ein sehr emotionaler Abschluss für die Klassen 10a und 10b.

*Bericht: Herold Anna Lena*

*Reporter: Hannah Neubert, Juline Franke, Lilly Schwotzer*



Informationen der Stadtverwaltung



## Grundschule Lugau

### Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2019/20 in Lugau

Im Schuljahr 2019/20 werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 01.07.2012 bis 30.06.2013 geboren sind. Es können aber auch Kinder angemeldet werden, die bis zum 30.09.2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an folgenden Tagen im Sekretariat der Grundschule statt:

**Montag, 10.09.2018**  
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Dienstag, 11.09.2018**  
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Mittwoch, 12.09.2018**  
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bitte kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind und bringen die Geburtsurkunde mit.

Reichel  
Schulleiter

### Frühlingssingen mit neuer Beschallungsanlage

Zum traditionellen Frühlingssingen am 18. April 2018 präsentierte die Theatergruppe der Schule die Monate März, April und Mai auf unterhaltsame Weise. Begleitet wurden die Laienspieler vom Chor mit wohlbekannten Frühlingsliedern und den Kindern der Tanzgruppe in ihren bunten, frühlingfarbenen Kostümen. Unsere Programmkinder erhielten wieder viel Beifall und dürfen sich als Dankeschön auf einen Badbesuch in Geyer freuen. Die Schulleitung bedankt sich für die Unterstützung der Veranstaltung beim Förderverein, den fleißigen Bäckern, den Hausmeistern, den großzügigen Geldspendern und allen freiwilligen Helfern recht herzlich. Für die Finanzierung der neuen Beschallungsanlage richtet sich an dieser Stelle unser besonderer Dank an die Stadt Lugau.

Reichel, Schulleiter



## Informationen der Stadtverwaltung

### Erfolgreiche Teilnahme an den Kreis-Kinder- und Jugendspielen

Am 15.05. nahmen 21 Kinder der Grundschule Lugau an den Kreis-Kinder- und Jugendspielen der Leichtathletik in Stollberg teil. Dort wurden die Kräfte in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf, 50m Sprint sowie 400 bzw. 800m Lauf mit Schülern von sieben anderen Grundschulen der Region Stollberg gemessen.

Unsere Sportler erreichten sehr gute Ergebnisse. So konnten wir mit insgesamt 8 Gold- 8 Silber- und 8 Bronzemedailles wieder nach Hause fahren. Die erfolgreichsten Kinder waren mit vier- bzw. dreimal Edelmetall Lasse Platzer und Elaina Nestler.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!



Fotos:  
Grundschule

## Ortschaft Erlbach-Kirchberg

### NACHRUF

Am 20. Mai 2018 verstarb im Alter von 90 Jahren

### Herr Hans-Gerolf Ebert

Herr Ebert war von 1990 bis 1992 Bürgermeister der Gemeinde Erlbach-Kirchberg.

Als Bürgermeister und als Gemeinderat setzte er sich viele Jahre aktiv für die Belange der Gemeinde und das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger ein.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Beileid gilt seinen Angehörigen. Wir wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

*Der Bürgermeister der Stadt Lugau*

*Die Ortsvorsteherin*

*Der Ortschaftsratsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg*



## Ortschaft Erlbach-Kirchberg



Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für das großartige Dorffest zu Pfingsten 2018!

Auch in diesem Jahr hat das Pfingstfest bei schönstem Wetter viele Gäste in das Badgelände gelockt. Schon Tage und Wochen vorher haben die Verantwortlichen vom Badverein, der Bad-Jugend und ihre Unterstützer das Fest vorbereitet, das Badgelände gesäubert, die Buden und das Zelt aufgebaut, Gulaschsuppe und Steaks vorbereitet und noch vieles mehr. Viele Erlbach-Kirchberger lassen es sich nicht nehmen, bei den Vorbereitungen zu helfen. Euch allen ist wieder ein tolles Fest mit vielen Höhepunkten gelungen.

Vielen Dank an die Organisatoren, Helfer und Mitwirkende, an die

Auf- und Abbauer, Für-Ordnung-Sorger, an den morgendlichen Reinigungstrupp!, an die Kassierer, Kuchenbäcker und -verkäufer, Getränke- und Eisverkäufer, Grillmeister, Gulaschsuppenkocher, Langosmacher, Fischbrötchenbeleger, Pommesfrittierer, Glücksradfeen, Skatturnierorganisierer, an die Geflügelzüchter, Flohmarkthändler, Kinderschminker und alle, die sonst im Hintergrund für ein schönes Fest sorgen. Und vielen Dank an unsere treuen Gäste. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

*Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin*

*Fotos: Christina Lorenz, René Seek*



### Erlbach-Kirchberg wandert wieder!

**Wann:** 9. Juni 2018, 10:00 Uhr

**Start:** Parkplatz der Talsperre Sosa

#### *Liebe Wanderfreunde,*

auch in diesem Jahr möchten wir eine Frühlingswanderung unternehmen. Da trifft es sich gut, dass der 9. Sächsische Wandertag ganz in unserer Nähe in Eibenstock stattfindet. Wir möchten mit Euch die Tour 7 „Geschichten aus dem Höllengrund“ aus dem Programm des Wandertages wandern. Start und Ziel ist der Parkplatz der Talsperre Sosa. Die Strecke beträgt ca. 8 km und führt um die Talsperre Sosa einschließlich Überquerung der Staumauer und um den Hirschknocken. Leider gibt es diesmal keinen Rastpunkt mit den Gipfelstürmern, da sicher viele Wanderer unterwegs sind. In Sosa findet an diesem Tag das Köhlerfest statt, da ist eine Rast sicher erwünscht. Zur Organisation der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung möglichst bis zum 31.05.2018 bei der Ortsvorsteherin unter 037295/52-13 oder alexandra.lorenz-kuniss@stv.lugau.de.



*Die tolle Aussicht in unsere Umgebung mit den gelben Rapsfeldern und dem vielen Grün als Frühlingsboten hatten die Teilnehmer der Wanderung 2017*

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

**Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>2./3. Juni 2018</b>	Dr. med. U. Linnbach, Poststr. 31, 09394 Hohndorf, Tel. (037298) 2529
<b>9./10. Juni</b>	Dipl-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618
<b>16./17. Juni</b>	Dipl-Stom. S. Schmidt, K.-Liebknecht-Str. 24, Lugau, (037295) 2576
<b>23./24. Juni</b>	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Str. 24, 09376 Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
<b>30. Juni/1. Juli</b>	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441

**Dienstzeiten:** jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>25. Mai bis 1. Juni</b>	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (Großtiere) und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
<b>1. bis 8. Juni</b>	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
<b>8. bis 15. Juni</b>	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
<b>15. bis 22. Juni</b>	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
<b>22. bis 29. Juni</b>	Herr TA St. Prell, Wildenfels, Zwickauer Straße 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (037296) 92 90 50
<b>29. Juni bis 6. Juli</b>	Herr Dr. Hans- Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

**Bitte informieren Sie sich unter:  
[www.ergebirksgreis.de](http://www.ergebirksgreis.de) – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Dienstbereitschaft 24 Stunden:**

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr   Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

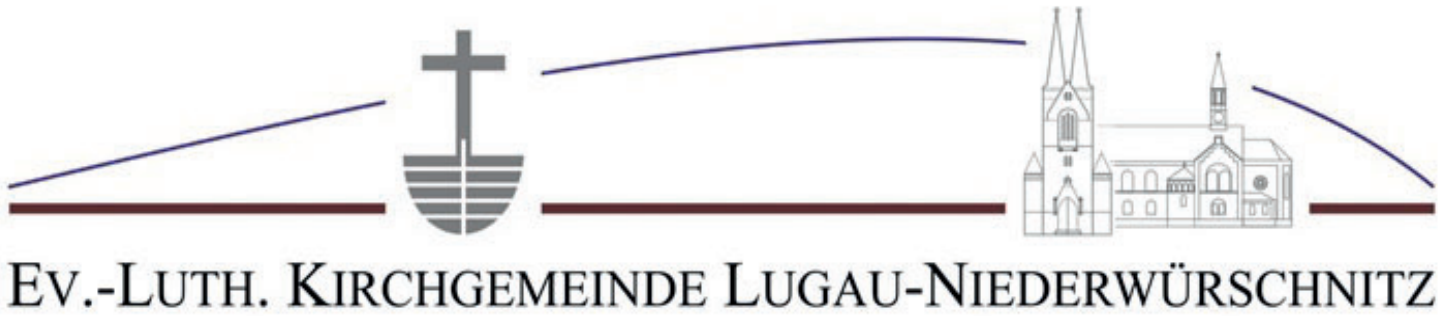
<b>28. Mai bis 4. Juni 2018</b>	Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. (037295) 901344
<b>4. bis 11. Juni</b>	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
<b>11. bis 18. Juni</b>	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
<b>18. bis 25. Juni</b>	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
<b>25. Juni bis 2. Juli</b>	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406

**Rufnummer im Notfall: 112**

**Wir bitten um Beachtung!**

**Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

## Kirchennachrichten



### ■ Monatsspruch:

*Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. (Hebräer 13, 2)*

### Liebe Leserinnen und Leser,

Es klingelt an der Tür. Hektisch lege ich meine Arbeit nieder und laufe zur Tür. Es passt mir gerade nicht in den Kram, meine „to do Liste“ ist lang. Draußen steht ein Pilger, der nach einer Unterkunft fragt. In meiner alten Gemeinde gab es ein kleines Rüstzeitheim, das für solche Zwecke ab und zu genutzt wurde. Ich bringe ihn hinüber und später dann ein Abendbrot. Für einen Moment setzte ich mich zu ihm und er erzählt mir von seiner Reise, seinem Leben und warum es sich auf den Weg gemacht hat. Ich höre ihm fasziniert zu und nehme so manchen Impuls für mich mit.

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Was für ein schöner und wahrer Satz, diese Überschrift zum Monat Juni.

Gastfreundschaft war früher noch etwas anderes als heute. Sie war nötig. Jeder konnte in die Lage kommen, auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Auf Reisen gab es kaum Herbergen oder gar Hotels. Man konnte sich nicht einfach etwas zu essen oder zu trinken kaufen. Mitunter sprach man die Sprache der anderen schlecht oder gar nicht. Man war auf Reisen wirklich „fremd“. Zudem war das Reisen als solches beschwerlich und die Gefahr von Verletzungen groß. Natürlich hoffte jeder Reisende unterwegs auf Menschen zu treffen, die das verstehen und helfen, weil es ihnen womöglich schon ähnlich ergangen war. Es war ein Segen, wenn man an die Türen der Fremden klopfen und bitten konnte, um das, was man nötig brauchte. Man begegnete Menschen, die das Leben anders sahen als man selbst, die auch religiös oft vollkommen verschieden waren. Gastfreundschaft war nicht nur notwendig, sondern auch bereichernd.

Auf diese Weise hat schon so mancher einen Engel beherbergt. Nicht nur – logisch. Es gibt auch Strolche. Wenden schon die ersten Christen ein. Aber rechtfertigt das das Schließen aller Türen und Herzen? Rechtfertigt enttäushtes Vertrauen daraufhin nie mehr zu vertrauen?

Nein, sagt der Verfasser des Hebräerbriefes, um Christi willen: Nein. Misstrauen ist kein Wert an sich. Vorsicht vielleicht, aber Misstrauen nicht. Darum wagt es bitte wieder, wenn ein Fremder in der Nähe ist: Bringt ihm Vertrauen entgegen. Er muss ja nicht in euren Betten schlafen; er soll aber, um Christi willen, nicht ohne ein wenig Hilfe bleiben.

*Auch heute nicht!  
Ihre Sabine Hacker*

## Gottesdienste

### 1. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 3. Juni

*Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16)*

10:00 Uhr Gottesdienst in der LKG Lugau  
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

### 2. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 10. Juni

*Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11, 28)*

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

### 3. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 17. Juni

*Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)*

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

### Johannistag – Sonntag, 24. Juni

*Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. (Johannes 3, 30)*

17:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Lugau  
18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Niederwürschnitz

## Gemeindekreise

### ■ Kinder- und Jugendarbeit

Kinder- und Jugendarbeit  
(Die Kreise entfallen während der Schulferien.)  
**Singende Rasselbande:** montags, 15:30 Uhr

### Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr  
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

### Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr  
Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

**Konfirmanden:** 22. / 23. Juni

**Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr

### ■ Kirchenmusik

**Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr  
**Kirchenchor:** mittwochs, 19:30 Uhr  
**Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr  
**Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:30 Uhr

## Kirchennachrichten

### ■ Weitere Gemeindegruppen

**Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 13. Juni, 9:00 Uhr  
**Frauen mitten im Leben Lugau:** Montag, 11. Juni, 19:30 Uhr  
**Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 26. Juni, 19:30 Uhr  
**Männerkreis:** Donnerstag, 14. Juni, 19:30 Uhr  
**Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 6. Juni, 14:00 Uhr  
**Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 13. Juni, 14:30 Uhr, Im APH Diakonie Lugau  
**Bastelkreis Ndw.:** Montag, 4. Juni, 18:30 Uhr  
**Bibelgesprächskreis:** Mittwoch, 13. Juni, 19:30 Uhr  
**Gesprächskreis Ndw.:** Samstag, 2. Juni, 20:00 Uhr

### Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de).

**Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 17. Juni)  
**Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr  
**Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr  
**Kindertreff (7 bis 12 Jahre):** samstags, 13:30 Uhr  
**EC-Teenkreis:** freitags, 19:00 Uhr  
 (abwechselnd in Lugau und in Niederwürschnitz)

70 Jahre Israel – darum singen wir Schalom  
 Projektchor in der Kirche Neuwiese  
 Sonntag, 17. Juni 2018, 10:00 Uhr

**Senioren gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 6. Juni, 15:00 Uhr  
**Frauenstunde:** Donnerstag, 28. Juni, 19:30 Uhr  
**Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 25. Juni, 14:30 Uhr

### Adressen und Öffnungszeiten

#### ■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200  
 Internet [www.kirche-lugau.de](http://www.kirche-lugau.de) | e-Mail [kg.lugau@evlks.de](mailto:kg.lugau@evlks.de)

#### Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr  
 donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

#### ■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz  
 Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975  
 e-Mail [kg.niederwuerschnitz@evlks.de](mailto:kg.niederwuerschnitz@evlks.de)

#### Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr  
 dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr  
 (außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

### Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet **wöchentlich samstags** in der Zeit von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

#### ■ Informationen und Seelsorge:

Pastor Stephan Anders, Mobil: 0176 / 21 56 89 68  
 Mail: [stephan.anders@adventisten.de](mailto:stephan.anders@adventisten.de)

### Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

#### ■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle, Grenzstr. 15a Sonntag, 29. April – 5. Sonntag der Osterzeit

**Freitag, 1. Juni**  
 09:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 5. Juni**  
 18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 8. Juni**  
 09:00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 10. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis**  
 9:00 Uhr Wort-Gottes-Dienst

**Dienstag, 12. Juni**  
 18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 15. Juni**  
 09:00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 17. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis**  
 09:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 19. Juni**  
 18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 22. Juni**  
 09:00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 24. Juni – Johannistag**  
 9:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 26. Juni**  
 18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 29. Juni**  
 09:00 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis**  
 17:00 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter [www.rkk-stollberg.de](http://www.rkk-stollberg.de). Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.



Japanische Blütenkirsche im Stadtpark Lugau Foto: Bernd Franke



## Kirchennachrichten

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erlbach-Kirchberg – Ursprung – Leukersdorf

## 5-jähriges Jubiläum

Alles begann im Jahr 2013 als eine Projektband für ‚blessed be your name‘ und entwickelte sich über die Zeit hinweg zu einer großartigen Möglichkeit als eine Lobpreisband auf vielen Veranstaltungen Gott die Ehre zu geben. Das möchten wir als Band ‚born to be child‘ nun feiern und uns bei all unseren Unterstützern bedanken. Aus diesem Grund laden wir Sie alle ganz herzlich am 02. Juni 2018 um 19:00 Uhr in den Erlbacher Pfarrhof zu einem gemütlichen Lobpreisabend ein.



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Born to be child

#### ■ Eltern-Kind-Kreise

- **Spatzentreff:** Erlbach, 03. Juli, 15:30 Uhr

#### ■ Kinder & Jugend

- **Königskindertreff und Christenlehre:** Wegen Krankheit finden die Christenlehre und der Königskindertreff bis auf weiteres gemeinsam statt. Ursprung, 09. Juni, 14:00 Uhr Abschlussfest
- **Teenietreff „Kids Alive“:** Leukersdorf, 05. Juni und 19. Juni 16:30 Uhr
- **Konfirmandenstunde:** 7. Klasse Ursprung, lt. Absprache und Einladung
- **Junge Gemeinde:** Ursprung, freitags, 19:30 Uhr

#### ■ Erwachsene

- **Bibelstunde:** Seifersdorf, 06. Juni und 04. Juli, 19:30 Uhr
- **Seniorenkreis:** Erlbach, Ausfahrt im Juni – Termin wird noch bekannt gegeben
- **Gebet in der Kirche:** Kbg, 19:30 Uhr

#### ■ Besondere Veranstaltungen

- **Köki-Abschlussfest:** 9. Juni, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Ursprung
- **Israel-Musikabend:** 16. Juni, 19:30 Uhr, Kirche Erlbach
- **Schulabschlussgottesdienst:** 27. Juni, 17:00 Uhr, Kirche Erlbach der Ev. Montessori-Grundschule
- **Einführungsgottesdienst von Pfarrer Karsten Bilgenroth:** 8. Juli 14:00 Uhr, Kirche Erlbach
- **Orgelkonzert:** 3. August, 19:30 Uhr, Kirche Leukersdorf

#### ■ Adressen und Öffnungszeiten

##### Pfarramt Erlbach-Kirchberg

Pfarrweg 3, 09385 Lugau, Telefon 037295 2682

Mo nach Vereinbarung, Di 13:30 bis 17:30 Uhr, Do 8 bis 14 Uhr

##### Pfarramt Ursprung

Untere Dorfstraße 3, 09385 Lugau, Telefon 037295 2764

Mi 15 bis 16:30 Uhr und nach Vereinbarung



## Darum singen wir Shalom!

Samstag, 16.6.18

19.30 Uhr

Kirche zu Erlbach

Sonntag, 17.6.18

10 Uhr

Kirche zu Neuwiese

Lieder, Musik und Wissenswertes zur Geschichte Israels

Es singt und musiziert der Saitenspielchor Erlbach-Kirchberg

Leitung: Andreas Steinert



## Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

### Wandertag der Klassen 3 und 4 zur Talsperre Einsiedel



Am 19. April 2018 fuhren die Klassen 3 und 4 der evangelischen Montessori-Grundschule mit dem Bus nach Einsiedel.

Die Fahrt dauerte ca. 45 min. Nach der Ankunft gingen wir in ein „Blaues“ Haus und wurden

freundlich von Jörg, einem Mitarbeiter, begrüßt. Von ihm erfuhren wir einiges über den Aufbau der Talsperre und des Wasserwerkes.

Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Zuerst erforschte die Klasse 3 mit Jörg das Wasserwerk. Dort stand in einer Ecke ein Behälter mit Sand und veranschaulichte den Aufbau der Filteranlagen.

In der Halle reihten sich viele Becken (ein bisschen wie im Schwimmbad) aneinander. In manchen sahen wir Wasser, dass gerade gefiltert wird und in anderen Becken konnten wir die Rückspülung beobachten. Das hörte sich unglaublich laut an und wirkte wie ein großer Whirlpool, nur mit enorm verschmutztem Wasser.

Die Klasse 4 ging in der Zwischenzeit zur Talsperre. Deren Staumauer ist ca. 20 m hoch. Wir liefen durch einen kleinen Wald auf die Staumauer hinauf. Oben angelangt sahen wir wie groß der „See“ eigentlich ist. Wenn man auf der Wasserseite hinunter sah, dachte man es würde nur ein paar Meter runtergehen, aber fast die ganze Talsperre ist 20 m tief.

In der Talsperre darf die Öffentlichkeit nicht baden, denn es ist eine Trinkwasser-Talsperre. Frank, der Mitarbeiter der Talsperrenverwaltung führte uns auch in den Nassschacht und beantwortete eine Vielzahl unserer Fragen. Wisst ihr, warum man die Türme auf der Staumauer während der Kriegszeit entfernt hat? Oder wozu die kleinen weißen Säulen mit silberner Kappe links und rechts der Staumauer dienen?

Nach dem Tausch der beiden Gruppen trafen wir uns alle zum Picknick auf der Wiese an der Talsperre. Endlich etwas essen!

Abschließend wanderten wir eine Runde um die Talsperre, entdeckten riesige Ameisenhaufen und konnten noch einen Blick auf den Überlauf der Talsperre werfen.

Unser netter Busfahrer holte uns gegen 13 Uhr wieder ab und brachte alle sicher zurück zur Schule.

Emma L. und Marie Sharona



## Die Heilung des Gelähmten unser diesjähriges Schulmusical

So ganz anders verlief die letzte Aprilwoche an unserer Schule. Statt zum regulären Unterricht in den Klassen, trafen sich alle Schüler jeden Morgen in ihrer gewählten Gruppe. Manche gingen zum Chor, andere machten sich auf den Weg zur Kulissengruppe und einige waren schauspielerisch unterwegs.

Das Ziel war es, das Musical am Freitag in der Kirche aufzuführen. Dazu mussten natürlich fleißig Texte und Melodien gelernt werden. Es galt Hintergründe auf Bettlaken zu malen, ein Dach zu gestalten und die neuen Kulissenständer aufzubauen. Eine Menge gesprochener Text musste in die Köpfe und dazu die entsprechende Betonung sowie Mimik und Gestik einstudiert werden. Logischerweise probierten unsere Schauspieler auch die Kostüme an und nahmen Ergänzungen diesbezüglich vor.

Nach etwas holprigen Proben, aber dies muss wohl so sein, standen am Freitagnachmittag ein bunter Schulchor und historisch gekleidete Schauspieler bereit. Den Altarraum füllte das Haus der Seeallee 7 mit seinen Steinmauern und dem roten Ziegeldach aus.

Lilly und Emilian begrüßten in der prall gefüllten Kirche alle großen und kleinen Gäste und luden mit Freude zum Zuschauen ein.

Alle wollten unbedingt Jesus sehen und so drängelte sich eine große Volksmenge vor dem Haus in Kapernaum. Entsprechend enttäuscht waren die 4 Freunde, die Joshua auf einer Trage zu Jesus schleppten. Sie waren zu spät. Ja, „zu spät, zu spät“, so erklang es eindrucksvoll vom Chor. Dazu untermalten die Gesten und Gesichtsausdrücke, dass die 4 Freunde keine Chance haben, zu Jesus durchzukommen.

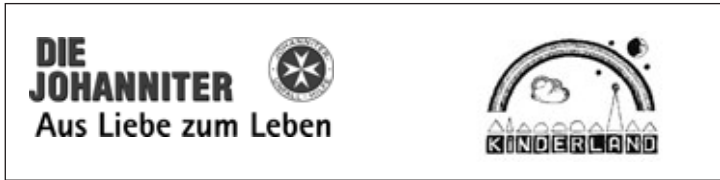
Aber, was tun sie da?! Sie steigen tatsächlich auf das Dach...und decken es ab...und lassen ihren gelähmten Freund zu Jesus hinunter. Kaum zu glauben! Aber echte Freunde sind zu unglaublichen Leistungen in der Lage und so sang der Chor: „Freunde, Freunde, echte Freunde, sind wie ein Geschenk...“

Schließlich wurden alle Zeugen von Jesu machtvoller Tat. Da er Gottes Sohn ist, sprach der dem Gelähmten zu, dass ihm seine Sünden vergeben sind, er aufstehen und gehen kann.

Für Joshua war dies kaum zu fassen. Er stand auf und ging mit freudigen Umarmungen seines Weges, was vom Lied „Innen geheilt, außen geheilt“ begleitet wurde. Die Worte, die Klänge, die Gesten wirkten in den Schülern und Zuschauern nach: als kleine Begeisterungs- oder Rührungsträne, als „Ohrwurm“ oder als Anregung zur Nachfolge.



Vereinsmitteilungen



**Besuch der Vorschüler im Rathaus Lugau**

Traditionell wie jedes Jahr erhielten die Vorschüler der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ Lugau am Mittwoch, den 21. März 2018 die besondere Ehre unseren Bürgermeister Herrn Thomas Weikert im Rathaus zu besuchen. Nachdem wir herzlich empfangen wurden, durften die Kinder ihre Fragen zum Aufgabengebiet eines Bürgermeisters stellen. Vom Büro aus ging es dann weiter in den Ratssaal, in dem der Stadtrat alle wichtigen Angelegenheiten der Stadt Lugau bespricht. Hier durften die Kinder einmal Platz nehmen, um Etwas über die Geschichte unserer Stadt zu erfahren. Besonders toll war auch der Ausblick vom anliegenden Balkon des Rathauses, den wir begehen konnten. Danach ging es weiter in den angrenzenden städtischen Bauhof. Hier gab es viel zu sehen und auch anzufassen. Die Vorschüler erhielten die Möglichkeit in einem Winterdienst- Fahrzeug Platz zu nehmen und einige Werkzeuge des Bauhofs anzufassen. Zum Abschluss führte uns der Bürgermeister noch in das Fundbüro und erklärte den Vorschülern wie die Fundsachen dorthin gelangen.

Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Herr Thomas Weikert für den interessanten Vormittag im Rathaus Lugau.

*Die Vorschüler und das Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ Lugau*



**Frühjahrsputz**

Am Freitag, dem 20. April 2018, fand in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr unser diesjähriger Frühjahrsputz bei herrlichem Wetter statt. Ganz herzlich möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die unseren Garten vom Winterschmutz befreiten, die Spielgeräte gestrichen haben und Platten zur Sicherheit entfernten. Nach getaner Arbeit stärkten wir uns mit einem leckeren Imbiss.



**Kiddy-Cup**

Am einem sonnigen Tag trafen sich die Vorschulgruppen von vier Ki-Tas aus der Region zur Vorrunde des alljährlichen Kiddy-Cup, im Sportpark Stollberg. Das Vorschul-Sportfest fand unter der Leitung des Kreissportbund Erzgebirge e.V. statt. Im Weitsprung, Hindernislauf, Sackhüpfen, Weitwurf und Staffellauf traten die Kinder gegeneinander an. Die Vorschüler des Johanniter-Kindergartens „Kinderland“ aus Lugau überzeugten durch Teamgeist und Sportlichkeit. Sie holten den Gesamtsieg und qualifizierten sich somit für das große Finale, am **13. Juni 2018** in Annaberg.

*Das Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“*



## Vereinsmitteilungen



Kindergarten „Gockelhahn“

Kindertreff Erzingberg e.V.



Erzingberg - Kirchberg

## Rückblick auf unsere tolle Faschingsfeier und ein buntes Osterfest

### Fasching in der Kita „Gockelhahn“



Schon im Vorfeld gab es viel zu tun. So bastelten die Kinder bunte Zimmerdecoration, schmückten ihre Gruppenräume und dachten sich gemeinsam mit der Erzieherin spannende Spiele aus.

Am Faschingsdienstag war es dann endlich soweit, die Party konnte steigen. Aus allen Richtungen strömten lustig kostümierte Kinder in die Kita um gemeinsam Fasching zu feiern.

Da gab es Märchenfiguren, Fabelwesen, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner und eine Vielfalt andere Kostüme. Die Feier wurde mit einem leckeren Frühstücksbuffet eröffnet. Anschließend folgte ein abwechslungsreicher Vormittag mit lustigen Spielen und tollen Überraschungen. Natürlich wurde auch das Tanzbein geschwungen und eine Eispause sorgte für die nötige Abkühlung. Den Abschluss bildete eine lange Polonaise durch das ganze Haus.



## Hurra, der Osterhase war da

Alle Kinder freuten sich auf den Osterhasen. Sie bemalten Eier, säten Ostergras, schmückten den Osterbaum, lernten Gedichte und Lieder. Beim Spaziergang entdeckten sie sogar in der Ferne die wackelnden Ohren des Osterhasen. Die Vorfreude auf das anstehende Osterfest war riesengroß.

Endlich war es soweit. Die große Gruppe begab sich, wie jedes Jahr, auf ihren Osterspaziergang um den Osterhasen zu suchen. Auf ihrem Weg fanden sie tatsächlich einige interessante Spuren und sogar einen Osterkorb. In der mittleren Gruppe kam sogar ein richtiger Hase auf Besuch. Alle waren von dem süßen Kerlchen begeistert und mussten ihn gleich streicheln. Als alle Kinder auf dem Spielplatz waren, schlich der richtige Osterhase in den Kindergarten und versteckte für jedes Kind ein Osterkörbchen. Da hatte er ganz schön viel Arbeit um so viele Verstecke zu finden. Die Mädchen und Jungen fanden sie jedoch alle und freuten sich darüber.

Wir möchten uns bei allen die mit Ihrer Hilfe und Unterstützung zum Gelingen unserer Feste beitrugen ganz herzlich bedanken.

*Die Kinder und Team vom Kindergarten „Gockelhahn“*



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband  
Landkreis Stollberg e.V.  
**Kindergarten**  
„Sonnenkäfer“



**Der neue KLETTERMAX ist da!**



Am 24. April 2018 war es endlich soweit, die Kinder des Kindergartens Sonnenkäfer konnten sich so richtig austoben. Der neue Klettermax wurde eingeweiht und er bietet die unterschiedlichsten Betätigungsmöglichkeiten. Es gibt neben der langen Rutsche auch eine Kletterwand, eine Wackelbrücke, eine Kletterstange, ein Doppelpäckchen, eine Kletterrampe, sowie ein Kletternetz. Die Freude bei den Kindern war riesengroß.

**Wir bedanken uns bei allen Helfern für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung!**



**Arbeitseinsatz 2018**



Am 4. und 5. Mai 2018 unterstützten uns wieder viele Mamas und Papas zu unseren alljährlichen Arbeitseinsätzen. Bereits am Vormittag wurde Sand geschaufelt. Die Sandkästen wurden neu befüllt, Umrandungen teilweise erneuert.

Am Freitagnachmittag und Samstagvormittag packten viele freiwillige Helfer mit an: Es wurde geschliffen, gestrichen, gebaggert, Rasen gemäht und getrimmt, repariert, geräumt und gesäubert. Natürlich war für die Verpflegung bestens gesorgt. Bei Würstchen, Kaffee und Getränken konnte sich jeder stärken.

Vielen, vielen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

*Die Kinder und das gesamte Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“*



**Volkssolidarität e.V.**

Begegnungsstätte der  
Volkssolidarität Lugau  
Telefon: 037295 / 2072



**Veranstaltungen im Juni**

**Wir laden Sie recht herzlich ein.**

**Jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen Spielernachmittag bei Kaffee und Kuchen von 13 Uhr bis 16 Uhr. Die nächsten Tanznachmittage sind am 5. Juni 2018 und am 19. Juni 2018, von 14 bis 18 Uhr.**

*Viel Freude wünscht Ihnen*

*Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau*

Wir bieten Ihnen täglich ein Mittagsmenü an.

Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich.

Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte Lugau der Volkssolidarität unter 037295/2072

**Lugauer Turnverein e.V.**

Der Lugauer Turnverein e.V. feiert am **23. Juni 2018** sein 125-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu sind alle Turnsportbegeisterte recht herzlich eingeladen. Ein buntes Programm auf dem Platz im Schulgelände der Oberschule am Steegenwald in Lugau wird den Tag neben Vereinswettkampf, Schauturnen und Musik abrunden.

**■ Zeitplan:**

- 09:00–11:00 Uhr Vereinsmeisterschaft in der Turnhalle (Zuschauer sind gern gesehen)
- Ca. 11:30 Uhr Siegerehrung und Eröffnung im Festzelt
- 13:00 Uhr & 15:00 Uhr Schauturnen im Festzelt
- ca. 18 Uhr Abendbuffett mit Eintrittskarte (derzeit noch zu kaufen)
- Ab 20 Uhr Offenes Festzelt mit DJ und Getränkeausschank

**Wir freuen uns über viele Gäste.**

## Vereinsmitteilungen



## TTC Lugau e. V.

### ■ Tischtennis: Rangliste 4

Bei der Ausspielung zur Rangliste 4 in Lugau setzten sich am Ende die beiden Favoriten Christian Franz (Tannenberg) und Rico Pahlig (Aue) als Aufsteiger zur Rangliste 3 durch. Beide Aktive spielten in der Landesliga. Von 12 gemeldeten Teilnehmern waren zum Turnier nur neun Aktive erschienen. Das hatte zur Folge, dass am Ende kein Spieler zur Rangliste 5 absteigt. Im Spielsystem Jeder gegen Jeden wurde trotzdem jeder hart gefordert. Für den Gastgeber TTC Lugau waren Tommy Engelhardt und André Carlowitz (der seit 1981 seine 34. Rangliste 4 absolvierte) im Rennen. Aus dem Altkreis Stollberg war noch Ronny Reichel (Burkhardtsdorf) am Start. Nach der 5. Runde hatten nur noch die beiden Favoriten Franz und Pahlig eine reine Weste. Dies setzte sich bis zur letzten Runde durch, wo beide Aktive im Duell den 1. Platz ausspielten.

Christian Franz (15 Jahre) erspielte sich mit 3:1 den Gesamterfolg. Als Überraschung setzte sich Robert Schönfelder (Annaberg) mit 5:3 Punkten auf den 3. Platz. Franz und Pahlig spielen am 6. Mai 2018 die Rangliste 3 in Lugau mit.

#### Die Platzierungen:

1. Franz, Christian (Tannenberg)	8 : 0
2. Pahlig, Rico (ABS Aue)	7 : 1
3. Schönfelder, Robert (Annaberg)	5 : 3
4. Müller, Markus (Schneeberg)	4 : 4
5. Beyer, Torsten (Schneeberg)	3 : 5
6. Engelhardt, Tommy (Lugau)	3 : 5
7. Reichel, Ronny (Burkhardtsdorf)	3 : 5
8. Carlowitz, André (Lugau)	2 : 6
9. Ledinko, Ronny (Großolbersdorf)	1 : 7



Teilnehmer zur Rangliste 4 in Lugau,

o.v.l.: Rico Pahlig (Aue), Tommy Engelhardt (Lugau), Ronny Ledinko (Großolbersdorf), Torsten Beyer (Schneeberg), Robert Schönfelder (Annaberg), Ronny Reichel (Burkhardtsdorf)

u.v.l.: André Carlowitz (Lugau), Markus Müller (Schneeberg), Christian Franz (Tannenberg)

Foto: Carlowitz

### ■ Rangliste 3 Herren in Lugau

Am Sonntag, dem 6. Mai, wurde die Rangliste 3 der Herren in Lugau ausgespielt, 10 Aktive aus acht verschiedenen TT-Vereinen spielten um die begehrten Fahrkarten zur Rangliste 2. In einem „Mammturnier“ Jeder gegen Jeden in fast fünf Stunden wurde viel Kondition abverlangt. Aus dem Altkreis Stollberg waren Marcus Schneider (Lugau) und David Neuber (Thalheim) am Start. Als Favorit ist der 15-jährige Christian Franz (Tannenberg) ins Rennen gegangen der schon die Ranglisten 5 und 4 ohne Niederlagen gewonnen hatte. Bis zum Ende entwickelte sich ein spannendes Turnier um die zwei Aufstiegsplätze. Der Lugauer Marcus Schneider war nach der 5. Runde als einziger ohne Niederlage, in der 6. Runde verlor er gegen Sven

Mittag (Post Chemnitz). In den letzten vier Runden zeichnete sich ein vier Kampf mit Schneider, Mittag, Franz und Bergauer um die Aufstiegsplätze ab. Der Lugauer Schneider konnte die restlichen vier Spiele noch siegreich gestalten und somit mit einem Satz Vorsprung (8:1 Punkte, 25:10 Sätze) vor Mittag (8:1, 24:10 Sätze) den 1. Platz erspielen. Das Nachwuchstalent Christian Franz (7:2) verlor lediglich gegen die zwei Erstplatzierten und kam am Ende auf den 3. Platz. Den 4. Platz belegte Lennart Bergauer (Schwarzenberg). Einen Rabenschwarzen Tag erwischte David Neuber (Thalheim), der bei seiner fünften Ranglisten

3 mit 0:9 Punkten leer ausging und zusammen mit André Hauswald 1:8 Punkte (Blau-Weiß Chemnitz) in die Rangliste 4 absteigt. Die Rangliste 2 wird am 3. Juni 2018 bei Lok Zwickau ausgespielt.



Teilnehmer zur Rangliste:

o.v.l.: Rico Pahlig (Aue), Philipp Bogedain (Chemnitz), Martin Scior (Chemnitz), Sven Mittag (Chemnitz), Marcus Schneider (Lugau)

u.v.l.: David Neuber (Thalheim), Lennart Bergauer (Schwarzenberg), Christian Franz (Tannenberg), Stefan Moras (Chemnitz), André Hauswald (Chemnitz)

#### Tabellenstand der Rangliste 3 in Lugau:

1. Schneider, Marcus (Lugau)	25:10 Sätze	8:1 Punkte
2. Mittag, Sven (Post Chemnitz)	24:10	8:1
3. Franz, Christian (Tannenberg)	24:12	7:2
4. Bergauer, Lennart (Schwarzenberg)	24:16	6:3
5. Scior, Martin (Aufbau Chemnitz)	18:18	5:4
6. Bogedain, Phillipp (Aufbau Chemnitz)	17:19	4:5
7. Pahlig, Rico (Aue)	18:21	3:6
8. Moras, Stefan (Aufbau Chemnitz)	14:21	3:6
9. Hauswald, André (Blau-Weiß Chemnitz)	10:25	1:8
10. Neuber, David (Thalheim)	5:27	0:9

### TTC Lugau Ausfahrt nach Prag

Nach den Abschluss der diesjährigen Tischtennissaison hat der TTC Lugau mit 45 Mitgliedern am 21. April eine Tagesfahrt in die „goldene Stadt“ Prag unternommen. Mit dem Reise Unternehmen „Fritzsche Reisen“ war in Lugau Kulturhausplatz 7 Uhr Start, nach einer drei stündigen Fahrt war gegen 10 Uhr Prag erreicht. Bei einem Königswetter, strahlend Blauer Himmel und ca. + 30 °C konnte die Stadtführung beginnen. Zuerst wurde im Burgviertel und St. Veits Dom ein Spaziergang unternommen. Nach einer Aussicht vom Burggelände über die Dächer von Prag bis zur berühmten Karlsbrücke ging es zu Fuß zum Moldau Ufer, wo schon das Boot zur zweistündigen Flußfahrt wartete. Während der Bootsfahrt wurde das reichhaltige Buffet genossen. Für Musikunterhaltung wurde während der Fahrt auch gesorgt. Nach der Bootstour konnte jeder

## Vereinsmitteilungen

bei einem Spaziergang durch die Altstadt von Prag bis zur Karlsbrücke Eindrücke einsaugen. Einziger Wermutstropfen war an diesem Tag, dass sehr viele Leute in Prag unterwegs waren und so konnte es passieren, dass man sich aus den Augen verliert. Gegen 19:30 Uhr war diese Ausfahrt in Lugau wieder zu Ende.

### ■ Eindrücke aus Prag:

Im Burgviertel wurde ein Gruppenfoto (45 Leute) von TTC Lugau mit Anhang gemacht. Fahrt mit dem Boot auf der Moldau bis zur Karlsbrücke.

Altstadt von Prag mit Karlsbrücke



**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Angebote Juni – Für unsere Senioren

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- Dienstag, 5. Juni, 14:00 Uhr

#### Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:

- Sommerfest mit dem Volkschor „Frisch Auf“
- **Dienstag, 12. / 26. Juni, 15:30 Uhr**  
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“,  
Vertrauensschatzstraße 2 in Lugau



Ihre Simone Bauer



### RADELN MIT DEM GEWERBEVEREIN

Erstmals wird es am **21. Juni 2018** eine öffentliche Radtour des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf geben! Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen! An der Firma FAHRRADDOKTOR ist um ca. 18:15 Uhr Start. Zu beachten ist, dass jeder Teilnehmer dabei auf eigene Gefahr unterwegs ist. Zudem raten wir dringend einen Fahrradhelm zu tragen!

Wir werden über den Steinkohleradweg und Steegenwald, Richtung Alte Ziegelei Niederwürschnitz fahren, wo die Tour nach ca. 15 km endet.

In den Tagen vor der Tour besteht natürlich die Möglichkeit beim FAHRRADDOKTOR sein Fahrrad startklar machen zu lassen! Sollte das nötig sein, dann bitte dafür rechtzeitig einen Termin vereinbaren!

Genauere Infos gerne unter 037295-90878 oder per mail an kontakt@fahrraddoktor.net



## Vereinsmitteilungen



## Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

### Lugauer erkämpfen in Leipzig drei Landesmeistertitel

Bericht von Kati Blachut

Jack Träger, Rick Scheffler und Merlin Fritzsche – so heißen die Landesmeister aus Lugau. In der leichten Gewichtsklasse bis 21 kg absolvierte Jack drei Kämpfe, alle gegen Pausaer Ringer. Er ließ keinen Gegenpunkt zu und siegte mit Beinangriffen und Nackenhebel wie aus dem Lehrbuch. Rick startete in der Gewichtsklasse bis 26 kg und musste vier Kämpfe bestreiten. Hierbei gingen alle Duelle über die gesamte Zeit. Unser Ringer bewies immer Übersicht und Kondition und punktete mit technischen Wertungen.

Als D-Jugendlicher rang Merlin klassisch. In vier Kämpfen konnte er schon mit der ersten Technik Schultersiege erringen und stand damit nur Sekunden auf der Matte. Erst im letzten Kampf gegen Vin Bräuer aus Thalheim wurde er gefordert und errang seinen Punktsieg über die gesamte Zeit.

Zweite Plätze errangen Paul Schulz (-25 kg), Niclas Bernhardt (-27 kg) und die Klassiker Marick Schüßler (-25 kg) und Tommy Wagner (-46 kg).

Bronzemedailen erkämpften sich Myles Krumbholz (-27 kg), Kurt Vieweg (-30 kg), Max Steudte (-34 kg) und Tim Meier (-38 kg).

Fünfte wurden Diego Brückner im -30 kg-Limit der E-Jugend und Julien Markert im Limit -34 kg der Jugend D.

Gratulation an unsere Platzierten und die guten bis sehr guten Leistungen, die uns in der Vereinswertung den Sieg mit einer riesen Differenz von 22 Punkten zum Zweitplatzierten Pausa bescherte.

Die Trainer Enrico Lauterbach, Jenny Blachut und Kati Blachut bedanken sich bei den mitgereisten Eltern für die Schriftführung und Motivation der Kinder.



### Leja und Jenny halten die Eichenkranzfahne hoch

Mit dem am 5. Mai 2018 stattgefundenen 15. Bohne Gedenkturnier hatten die Lugauer Nachwuchsringer schon aus Vereinssicht ein Marathonturnier vor sich. Denn von insgesamt 356 Ringer/innen stammten 25 aus Lugau.

Sieben C Jugendliche, fünf D Jugendliche, acht E Jugendliche und fünf Mädchen starteten für unseren Verein. Auf fünf Matten wurde gerungen und die Betreuer Enrico und Maximilian Lauterbach, Jan Nagel, Jens Blachut, Alexander Tyschkowski, Dietmar Oppe, Erik Negwer, Nils Brendel und Kati Blachut hatten alle Hände voll zu tun. Vielen Dank dafür.

Gold holten: Leja Schüßler, Jenny Blachut  
 Silber holten: Jack Träger,  
 Bronze holten: Anisha Nagel, Freyja Wolf, Merlin Fritzsche,  
 Paul Schulz, Max Steudte

#### Weitere Platzierungen:

Platz 4 Erik Schreiner, Niclas Bernhardt, Diego Brückner

Platz 5 Janique Wolf, Oliver Schwabe, Rick Scheffler,  
 Myles Krumbholz

Platz 6 Ayana Leonhardt, Iwen Negwer, Marick Schüßler

Zum vierten Vereinswertungsplatz haben alle Ringer/innen einen großen Anteil. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten, an alle Ringer/innen und Trainer und Betreuer.



### Gold und Silber bei Deutschen Meisterschaften für Eichenkranznachwuchs

Bericht von Jan Peprny und Jens Blachut

Vom 13. bis 15. April 2018 wurden die besten Ringer Deutschlands der Jugend A ermittelt. Die Klassiker mussten im 550 km entfernten Pirmasens antreten und für die Freistiler war das württembergische Ladenburg das Ziel.

In seinem letzten Jahr in der A-Jugend war Anton Vieweg nach den drei Titeln der letzten Jahre klarer Favorit. Eine Gewichtsklasse höher als im Vorjahr startend, hatte Anton 15 Kämpfer in seiner Gewichtsklasse bis 80 kg. Für seine ersten beiden Kämpfe benötigte der junge Eichenkranz keine 2 min und schickte seine Gegner technisch überlegen von der Matte. Kampf Nummer 3 war dann der schwerste in der Vorrunde. Gegen Lucas Lazogianis geriet Anton gleich zu Beginn des Kampfes in Rückstand. Doch er kämpfte sich zurück und glich zum 3:3 aus und gewann den Kampf aufgrund der letzten Wertung.

In seinen nächsten beiden Kämpfen zeigte Anton seine Klasse und stand im Finale. Dort kam es dann zur Neuauflage des Endkampfes von Bindlach, in welchem Anton Julian Lejkin knapp mit 2:1 besiegen konnte. Und auch hier sollte es wieder knapp werden. Anton geriet mit einer Verwarnungseins in Rückstand und musste in die Bodenlage. Dort blieb er stabil und gab keine Wertung ab. Im weiteren Kampfverlauf setzte Anton seinen Gegner unter Druck und gewann denkbar knapp mit 3:1 und verdient die Goldmedaille. Mit diesem 4. Titel in Folge schreibt Anton weiter Geschichte für unseren Verein. Gleich im Anschluss wurde er vom Bundestrainer noch für die Europameisterschaften, welche in diesem Jahr in Mazedonien stattfinden, nominiert. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Auch unser Tim lieferte in Ladenburg drei Tage feinsten Freistilringkampf ab. In seiner Gewichtsklasse bis 60 kg befanden sich noch 20 weitere Kämpfer, die nach Edelmetall greifen wollten. Am Freitagabend startete Tim mit einem technisch vielseitigen Überlegenheitssieg in das Turnier. Die Runden 2 und 3 gestaltete Tim ähnlich, stets kontrollierte er seine Gegner und das gesamte Kampfgeschehen und konnte somit sein ganzes Potential an Techniken abrufen. Runde 4 gestaltete sich etwas schwieriger, wobei Tim jedoch gut zwischen Defensive und Offensive umschalten konnte und seinen Gegner Adrian Jauch vom AV Germania Hardt mit 7:0 besiegte.



Vereinsmitteilungen



Letzter Poolkampf war wieder einmal der Kampf gegen seinen Trainingspartner Viktor Weigandt aus Leipzig. Tim fand einfach den besseren Weg und besiegte Viktor 5:0. Mit diesem Sieg zog Tim ins Finale ein.

Im Finale traf Tim auf Simon Monz vom KV Riegelsberg. Tim startete mit einem Beinangriff und daraus resultierenden zwei Punkten in den Kampf. Ein weiterer Punkt folgte durch das Verlassen der Kampffläche seines Gegners. In Runde 2 wurde die Gangart härter, jedoch verteidigte Tim seine Führung souverän.

Dann aber konnte Tim einen Beinangriff seines Gegners nicht verhindern und musste zwei Punkte abgeben. 3:2. Bei der Bodenverteidigung schnürte sein Gegner zur Rolle und durch einen Abwehrversuch wurde Tims Arm mit eingeschlossen, wodurch er die Rolle nicht verteidigen konnte. Auch, als die Fans und Betreuer sich über



den EWIG dauernden Angriffsversuch seines Gegners enorm beschwerten, ließ der Kampfrichter diesen weiterlaufen, bis sein Gegner die perfekte Fassart gefunden hatte, um Tim zu rollen.

Tim versuchte verbissen, seinen Arm zu befreien, was ihm leider nicht gelang und somit musste er die Rollen und Ankipppversuche seines Gegners über sich ergehen lassen.

Endstand mit Ablauf der 4:00 min Kampfzeit 18:3. Einen bitteren Beigeschmack bekam dieser Finalkampf nach seinem Ende noch zusätzlich, da nach Abpfiff des Kampfes mehrere Kampfrichter applaudierten und den Sieg des Simon Monz bejubelten. Da kann wohl von unparteiisch keine Rede sein.

**Wir gratulieren Tim zu seiner starken Turnierleistung und seinem hart umkämpften Vize Deutschen Meister!**



Lugauer SC | [www.lugauer-sc.de](http://www.lugauer-sc.de)

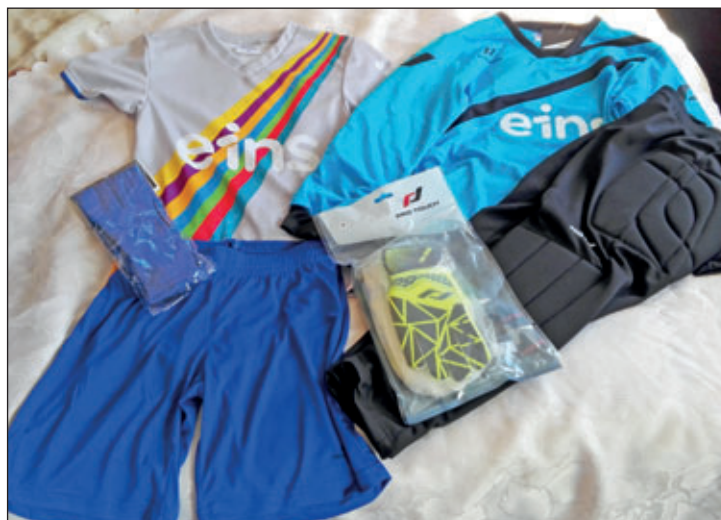
**Hexenfeuer auf dem Lugauer Sportplatz**

Mittlerweile traditionell fand am Montag, dem 30. April 2018, das große Hexenfeuer auf dem Gelände des Lugauer Sportclubs statt. Zuvor zog der Nachwuchs mit Fackeln und Lampions in Begleitung der Familien zum Sportplatz. Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau und ihrer Jugend für die wiederholte Unterstützung bei der Absicherung des Events. Derselbe Dank gebührt zudem den Vereinsmitgliedern und den weiteren Helfern, die die Veranstaltung vorbereitet und am 30. April 2018 mit viel Engagement durchgeführt haben.



**eins-energie spendiert neue Trikots für Sport-Nachwuchs**

Am 6. Mai 2018 weilte eine kleine Vertretung des Lugauer Fußball-Nachwuchses im vogtländischen Auerbach. eins-energie hatte in den Vereinsclub des dortigen VfB Auerbach eingeladen, um ausgewählten Mannschaften aus dem Erzgebirge, Westsachsen und dem Vogtland neue Trikots für den Nachwuchs zu überreichen. Neben Tischtennisspielern und Volleyballern waren hauptsächlich Fußballer, welche aus den Händen der Pressesprecherin von eins-energie Juliane Unfried das große Paket empfangen durften. Der Lugauer SC wurde dabei von unseren Kleinsten vertreten. Sie empfingen die Trikots, welche in der kommenden Saison von der Lugauer F-Jugend getragen werden sollen. Nach der feierli-



Vereinsmitteilungen



chen Übergabe ging es dann raus auf den Rasen zu einem großen Mannschaftsfoto. Anschließend wurden alle Angereisten zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Den Abschluss bildete dann der Besuch des Regional-Liga-Spiels VfB Auerbach – Wacker Nordhausen. Für unsere Kleinen war dieser Tag ein schönes Erlebnis. Der Lugauer SC bedankt sich recht herzlich bei der Stadt Lugau und dem Bürgermeister Thomas Weikert für diesen tollen Tag.



**VORSCHAU**

Am **Samstag, dem 30. Juni 2018**, findet der nun schon **8. Allianz-GirlsCup** statt. Auch in diesem Jahr werden wieder hochkarätige Mannschaften antreten und für einen würdigen Rahmen wird in Zusammenarbeit mit dem Lugauer SC gesorgt sein. Wie bereits in den Vorjahren, werden nicht nur Damenfußballmannschaften teilnehmen. Vielmehr sind an diesem Tag auch Turniere der G-, F-, E-, D- und C-Jugendmannschaften geplant. Wir laden deshalb interessierte Damenfußballmannschaften und Nachwuchsteams ganz herzlich ein, sich für eine Teilnahme anzumelden. Die Anmeldung kann per email [daniel.kraetzner@lugauer-sc.de](mailto:daniel.kraetzner@lugauer-sc.de) oder unter der Mobilfunknummer von Daniel Krätzner 0177/4773753 per WhatsApp oder telefonisch erfolgen.



**Des Weiteren zur Vorschau**

– am **Samstag, 7. Juli 2018**, den **2. Allianz-Fußballcup** für Freizeitmannschaften

Hiermit werden alle Freizeitmannschaften aufgerufen, sich bei Interesse beim Organisator Herrn Marco Preiß (Tel. 0172 /7842994) oder zu den üblichen Trainingszeiten auf dem Gelände des LSC zu melden. Dem Sieger winkt ein großer Wanderpokal und für die platzierten Mannschaften werden weitere, attraktive Preise bereitgehalten. Für Speisen und Getränke wird natürlich gesorgt, für unsere Kleinsten wird vom Schülerfreizeitzentrum eine Hüpfburg zur Verfügung gestellt. Den Abend können wir im Bierzelt bei frisch Gezapften und Musik ausklingen lassen.

**Also bitte vormerken:**

- **30. Juni 2018:** 8. Allianz-GirlsCup
- **07. Juli 2018:** 2. Allianz – Fußballcup für Freizeitmannschaften



-IN EIGENER SACHE-

Wir sind

die Nachwuchstrainer des Lugauer SC!

Wir SCHAFFEN .... Bewegung!

Wir SCHAFFEN ... Zusammenhalt!

Wir SCHAFFEN .... Siege!

Wir SCHAFFEN das mit **DIR!**

Darum werde **ÜBUNGSLEITER/(IN) FÜR UNSEREN NACHWUCHS**

Melde Dich!

[daniel.kraetzner@lugauer-sc.de](mailto:daniel.kraetzner@lugauer-sc.de) o. 0177/4773753

## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises  
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486  
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de  
www.freizeitzentrum-lugau.de

### Rückblicke

#### ■ „Willkommen im Musikcafé“

Als Aktakt ins Jahr 2018 fand die erste Veranstaltung am 12. Mai statt. Zu Gast war erstmalig Bassbariton Bernd Gebhardt, der schon 2017 zum Open-Air-Konzert in Lugau gastierte. In Begleitung mit der Sopranistin Martina Haeger und dem Pianisten Uwe Streibel trat dieses Trio das erste Mal gemeinsam auf. Den 60 Besuchern wurde diesmal ein anderes Genre präsentiert; „Das Beste aus Operette, Musical & Film“. Los ging es mit dem bekannten Streitgesang „Alles was du kannst, das kann ich viel besser“, der den Zuhörern den ersten Applaus entlockte. Danach folgten verschiedene Darbietungen aus dem Musical „My fair lady“, das bekannteste unter ihnen „Bringt mich bitte pünktlich zum Altar“, die Bernd Gebhardt sehr charmant ankündigte. Das kurzweilige Programm fand großen Zuspruch. Kurios wurde es am Ende, als er plötzlich in einer altertümlichen Bademode auf der Bühne erschien und „Wenn man beim Badengehen wadensehen kann“ präsentierte. Natürlich gab es auch noch eine Zugabe mit „Die Berliner Luft“.

**Fazit:** Eine rundherum gelungene Veranstaltung, der 2018 noch viele folgen werden.



### Vorschau

#### ■ Aquarellmalerei

Am 13. Juni findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

#### ■ Open-Air-Konzert

Das diesjährige Open-Air-Konzert mit der erzgebirgischen Philharmonie Aue findet bereits am 23. Juni 2018 als Auftaktveranstaltung des Musiksommer Erzgebirge, 20.00 Uhr, wieder im Innenhof der „Villa Facius“ statt. Unter dem Motto: „Mein Herz geht auf Reisen“ erklingen unter anderen Melodien von Carl Maria von Weber, Edward Elgar, Giacomo Puccini, Ludwig van Beethoven, Giuseppe Verdi und Franz Lehar. Einlass ist 19.00 Uhr, der Eintritt beträgt 13,00 €. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Das vollständige Programm finden Sie unter [www.freizeitzentrum-lugau.de](http://www.freizeitzentrum-lugau.de).



#### ■ Sommerferienplan

Wie jedes Jahr bietet das Freizeitzentrum wieder verschiedene thematische Veranstaltungen, darunter auch zwei Erlebniswanderungen an: **Piratenfest am 02. Juli von 10.00 bis 13.00 Uhr** „Die Golddublonen des Captain Flint“ - lustige Wettspiele rund ums Piratendasein, Entgelt: 4,00 € mit Essen



#### ■ Abenteuerwanderung am 13. Juli –

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

**Start: 10.00 Uhr am Parkplatz der Stadthalle Oelsnitz,**

**Entgelt: 3,00 € mit Essen**

Diese Wanderung führt die Kinder zu sagenumwobenen Orten in den Tiefen des Waldes. Etwas unheimlich wird es, als ein Wandergeselle auftaucht, der verzweifelt die Antworten auf drei Fragen sucht. Wer wird ihm wohl die Antworten geben können?

#### ■ Denksportolympiade am 19. Juli von 10.00 bis ca. 12.30 Uhr

nicht Muskelkraft sondern Training der kleinen „grauen Zellen“ – zum Mittag gibt es Wiener, Entgelt: 4,00 €

#### ■ Neptunfest im Lugauer Stadtbad am 26. Juli ab 10.00 Uhr

Meeresgott Neptun erwartet die Kinder zur Taufe – verschieden Wettspiele im und am Wasser, Entgelt: 2,00 € + Badeintritt

#### ■ Abenteuerwanderung am 31. Juli –

„Der Kampf um die Steegenwaldprinzessin“

Start ist 10.00 Uhr am Freizeitzentrum, Entgelt: 3,00 € mit Essen  
Der Steegenwaldkönig möchte seine schöne Tochter verheiraten. Doch nur der mutigste und geschickteste Prinz ist würdig, die Hand der Prinzessin zu erwerben. Drei Prinzen müssen gemeinsam mit den Kindern zahlreiche Aufgaben lösen. Welcher Prinz mag wohl mit seiner Mannschaft als Gewinner hervorgehen? Der abenteuerliche Wettstreit führt die Wanderer auf verschlungenen Pfaden durch den Steegenwald.

## Wissenswertes | Termine | Informationen

■ **Sommerolympiade am 07. August von 10.00 – ca. 13.00 Uhr verschiedene Wettkämpfe rund um Olympia – Entgelt: 4,00 € mit Essen**

■ **„Willkommen im Musikcafé“**

Man nehme: 1/2 l Popmusik, drei EL volkstümliche Musik, eine Prise Klassik, eine Messerspitze Jazz, einen Schuss Rock n Roll und drei TL Oberkrainersound, vermische alles in einem großen Kessel, gut aufkochen lassen und man erhält vervolkste Popmusik oder verpoppte Volksmusik. Das ist das Erfolgsrezept der Band „Brezel Brass“. Am 21. Juli, 19.00 Uhr, treten die fünf jungen Musiker aus dem Vogtland bereits zum zweiten Mal im Freizeitzentrum auf. Mit Trompete, Posaune, Klarinette, Gitarre und Kontrabass wird ein Sound geboten, der ihnen gefallen wird. Einlass ist 18.00 Uhr, der Eintritt beträgt 14 €. Für Speisen und Getränke wird wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

■ **Freiwillige vor**

Jung, dynamisch, motiviert – und trotzdem noch nicht sicher, in welche Richtung das Berufsleben einmal gehen soll? Der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises bietet als Orientierungshilfe interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Bereich Kultur und sucht zuverlässige und aufgeschlossene Jugendliche, die den Umgang mit Menschen nicht scheuen und gern ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren möchten.

Für ein FSJ im kul(T)our-Betrieb eignen sich Frauen und Männer, vorzugsweise zwischen 16 und 27 Jahren, die kontaktfreudig, belastbar und zuverlässig sind und gern mit Menschen arbeiten.

Mögliche Einsatzorte sind

- as Kulturhaus in Aue ([www.kulturhausae.de](http://www.kulturhausae.de))  
der Kreativbereich des Schlosses in Schwarzenberg ([www.schlossschwarzenberg.de](http://www.schlossschwarzenberg.de))
- die Volkskunstschule des Erzgebirgskreises ([www.volkskunstschule-erz.de](http://www.volkskunstschule-erz.de))
- das Kultur- und Freizeitzentrum in Lugau ([www.freizeitzentrum-lugau.de](http://www.freizeitzentrum-lugau.de))

Bewerbungen nimmt das kul(T)our-Büro in Aue entgegen:  
kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises – Herr Schreier  
Wettinerstr. 64 | 08280 Aue  
Tel. 03771 277-1605 | [uwe.schreier@kreis-erz.de](mailto:uwe.schreier@kreis-erz.de)

### Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **02.06., 09:00 Uhr**, Spaß und Freude an Bewegung für Kinder von 0 bis 3, Stollberg, MPZ
- **04.06., 09:30 Uhr**, Das Smartphone und/oder Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **12.06., 17:00 Uhr**, Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **12.06., 19:00 Uhr**, Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de).

## poetische notizen

Ute Dietrich

### Frühjahrsandacht

*Ein Hoffen fliegt auf Vogelschwingen  
vom hellen Tag, vom warmen Licht,  
von Herzlichkeit in allen Dingen  
und dass uns nicht an Mut gebricht.*

*Ach, könnte aller Hass vergehen,  
wie Wolkensturm vorüberzieht,  
wir könnten all die Anmut sehen,  
die uns aus jedem Spross erblüht.*

*Dann wäre Frühling in den Herzen,  
und unser Sinn wär frohgemut  
beim Leuchten all der Blütenkerzen  
in Sonnentraum und Farbenflut.*

### Reit- und Fahrverein Seifersdorf Großes Reitturnier vom 1. bis 3. Juni

#### Veranstaltungstelegramm

- ca. 120 Reiter aus 60 Vereinen, 5 Bundesländer, 250 Pferde, Reitalter von 4 bis 70 Jahre
- Freitag ab 12:00 Uhr Springen für junge Pferde und Kl. A bis M auf Hauptplatz
- Samstag ab 10:00 Uhr Springen bis Kl. S auf Hauptplatz, auf Fahrplatz ab 10.00 Uhr Qualifikationen Bundeschampionat, anschließend Einspanner, ab 19:00 öffentliche Reiterparty
- Sonntag ab 9:30 Uhr Springen bis Kl. S auf Hauptplatz mit Schauprogramm, auf Fahrplatz Zweispänner
- an beiden Tagen ab 11:00 Uhr Kinderfest mit Hüpfburg, Kinderzoo, Ponyreiten, Bastel- und Malstraße



Sieger der Eignungsprüfung für Einspanner aus 2014

## Wissenswertes | Termine | Informationen



■ **Kontakt:**  
 Pflockenstraße  
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge  
 Tel. 037298 / 93 94-0  
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de  
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

## Zeitreisen und farbenfrohe Welten

### Der Monat Juni im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Wer Lust auf eine spannende Zeitreise hat, der sollte sich den 10. Juni vormerken. Im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge sind kleine und große Leute dann zur Familien-Erlebnisführung „Ein Stück Kohle macht Geschichte“ eingeladen. Das museumspädagogische Team nimmt die Teilnehmer in eine längst vergangene Zeit mit, in die Zeit des ersten Kohlenfundes im Revier. Dabei werden die Besucher erfahren, wie es damals ausgesehen hat, wer im Revier wohnte und wie viele Häuser es gab. Kindgerecht wird ein Überblick vermittelt. Gedanklich geht es dann durch die Zeiten, die natürlich auch das Revier immer wieder verändert hat. Die Teilnahmegebühr an der Familien-Erlebnisführung beträgt pro Nase 7 Euro.

Da die Führung auf 25 Teilnehmer begrenzt ist, wird um Voranmeldung unter 037298/9394-0 gebeten.

Eine Erlebnisführung für Erwachsene steht am 16. Juni auf dem Programm. Kohlenmesser Wendler führt dann durchs Museum und vertritt den Teilnehmern, welche Aufgaben sein Berufsstand früher hatte. Unterhaltsam, kurzweilig und spannend wird ein Stück Steinkohlenbergbau-Geschichte erzählt und vermittelt. Erste Station ist Wendlers altes Büro. Von dort startet er mit ihnen zur Dunkelführung ins Anschauungsbergwerk. Die anderthalbstündige Erlebnisführung beginnt 17.30 Uhr. Da die Führung auf 25 Teilnehmer ebenfalls begrenzt ist, wird um Voranmeldung unter 037298/9394-0 gebeten.



Foto: Playmobil Bergbaumuseum

Darüber hinaus ist auch im Monat Juni die Sonderausstellung „Ein Lächeln zu Gast“ im Bergbaumuseum zu sehen. Gezeigt werden mehr als 50 Miniaturwelten, die die Besucher in die farbenfrohe Welt der berühmten Spielzeugmarke PLAYMOBIL entführen. Entdecken können die Gäste Kunststücke unterm Chapiteau, Zuckerwatte und Kinderkarussell auf dem Jahrmarkt und das bunte Treiben in längst vergangenen Zeiten. „Ein Lächeln zu Gast“ war bereits im ersten Monat ein Besuchermagnet.

### Faszination vor und hinter der Kamera

**Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge bietet am 17. Juni einen Fotoworkshop mit Gregor Lorenz an**

Hobbyfotografen aufgepasst: Profifotograf Gregor Lorenz aus Zschorlau zeigt den Weg zum perfekten Bild. Am 17. Juni 2018 werden bergbauliche Motive ins richtige Licht gerückt. Interessierte lernen nach einer kurzen Einführung, wie man eine anspruchsvolle und

aussagekräftige Fotoreportage erstellt und ein Motiv ideal in Szene setzt.

Mit Gregor Lorenz, der seit vielen Jahren Menschen und Unternehmen fotografiert, geht es einmal quer durchs Bergbaumuseum. Sowohl im Übertage-Bereich als auch im Anschauungsbergwerk sollen tolle Winkel aufgespürt und inszeniert werden. „Im Workshop möchte ich im Bergbaumuseum die Ausstrahlung Jahrzehnte alter Technik, und den Reiz des besonderen Lichts einfangen“, sagt Gregor Lorenz.

Von ihm können die Teilnehmer auch erfahren, warum gerade die Momente zwischen den Inszenierungen so faszinierend sind und warum es sich lohnt, gerade da den Finger auf den Auslöser zu halten.

Der vierstündige Kurs geht aber noch einen Schritt weiter: Seit die digitale Fotografie Einzug gehalten hat, ist nicht nur das berühmte fotografische Auge wichtig, sondern auch ein bisschen technisches Verständnis am Rechner. Deshalb erfahren die Hobbyfotografen, wie man Bilder am Laptop bearbeiten kann und welche technischen Raffinessen möglich sind. Zudem werden die Fotos gemeinsam besprochen. Für die Zeit nach der halbstündigen Mittagspause, in der sich die Teilnehmer von 12 bis 12.30 Uhr stärken können, haben die Organisatoren des Workshops ein Modell engagiert, das zwei Stunden lang für Aufnahmen zur Verfügung steht. Wer beim Fotokurs dabei sein will, der sollte Kamera, Blitz, Stativ und Laptop mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Anmeldungen sind unter 037298/9394-0 oder per Email an [info@bergbaumuseum-oelsnitz.de](mailto:info@bergbaumuseum-oelsnitz.de) möglich. Aus organisatorischen Gründen kann Kurs erst ab der Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen durchgeführt werden.

## Traktoren- und Oldtimerfreunde!

**Der Erzgebirgische Heimatverein Oberoelsnitz e.V. in Oelsnitz/Erzgeb. an der Goetheschule, führt am 23. Juni ab 10.00 Uhr ein Traktorentreffen mit Bauernmarkt und am 24. Juni 2018 ab 09.00 Uhr ein Oldtimertreffen durch. Wir erwarten wieder eine große Anzahl an Teilnehmern und Besuchern.**

Interessiert Bürger sind gern gesehene Gäste.

Gastronomische Versorgung ist garantiert.

[www.oldtimerclub-oelsnitzerzgebirge.de](http://www.oldtimerclub-oelsnitzerzgebirge.de)



## Wissenswertes | Termine | Informationen



## 12. Oelsnitzer Lauftag des Laufclub Oelsnitz-Erzgebirge e. V.

Am **3. Juni 2018** ist der Bürger- und Familienpark der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. wieder Austragungsort unserer Breitensportlichen Veranstaltung – dem 12. Oelsnitzer Lauftag. Start und Ziel befinden sich unmittelbar vor dem Sport und Gesundheitszentrum ENERGIEWERK.

Die Walker sind die ersten, die auf den 5-km-Rundkurs geschickt werden, um 9:40 Uhr fällt dazu der Startschuss. Um 9:50 Uhr folgen unsere Bambinis zu Ihrer 400 m-Runde, gefolgt von den etwas größeren Kindern, die um 10:00 Uhr zum Wettstreit um 800 m antreten. Um 11:00 Uhr heißt es dann Start frei für die 5-km-, 10-km- und 15-km-Läufer.

Wir laden alle Laufbegeisterten zu diesem sportlichen Event ein, bei der großen Auswahl an Streckenlängen findet sicher jeder die für seine Ansprüche passende Distanz. Ambitionierte Läuferinnen und Läufer können bei den 10- bzw. 15-km-Läufen zusätzlich Punkte für den Lichtenauer Sachsen Cup 2018 sammeln, da unser Lauftag in diesem Jahr als Wertungslauf in diese Wettkampfsreihe aufgenommen wurde.

Die schnellsten Läuferinnen und Läufer werden bei der im Anschluss stattfindenden Siegerehrung gewürdigt, zusätzlich gibt es noch eine Mannschaftswertung der Frauen beim 10-km-Lauf und der Männer beim 15-km-Lauf. Es lohnt sich also, als Mannschaft mit mindestens drei Startern anzutreten.

Wer sich an diesem Tag die Laufschuhe nicht anziehen will, ist als Gast herzlich willkommen. Läuferinnen und Läufer freuen sich immer über anfeuerndes Publikum am Rande der Strecke.

Für das leibliche Wohl der Sportler und natürlich auch der Zuschauer ist bestens gesorgt.

Wir würden uns über zahlreiche Teilnehmer sowie Zuschauer freuen. Anmeldung zu den Läufen ist noch bis zum 31.05.2018 über unsere Homepage [www.lc-oelsnitz.de](http://www.lc-oelsnitz.de) möglich, hier finden Sie auch weitere Informationen zu der Veranstaltung. Kurzentschlossene können sich auch noch am Lauftag bis eine Stunde vor dem Start nachmelden.

*Jens Bock, Vereinsvorsitzender*



## OFFENE MONATE 18 – Hobbykünstler der Region

**Ausstellung vom 8. Juni – 5. August 2018**

**Eröffnung mit Einführung**

von Herrn Alexander Stoll, Galerieleiter

Freitag, 8. Juni, 19:00 Uhr

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

Oelsnitz, Untere Hauptstraße 16, Tel.: 037298 17756



## Hoffest in der der Musikschule Decker – eine schöne Tradition

Es ist langjährige Tradition, dass in der Lugauer Musikschule Decker ein Hoffest stattfindet. So wird auch dieses Jahr diese Tradition fortgesetzt. Natürlich stehen dann die Musikschüler im Vordergrund, denn in erster Linie soll das Hoffest zeigen, was Schüler der Musikschule auf ihren Instrumenten bereits gelernt haben. Für viele junge Musikanten wird es der erste Auftritt mit einem Instrument sein. Aber Auftritte sind sinnvoll, wenn man später einmal den Weg eines Musikers fortführen möchte. Die Jüngsten mit gerade mal 4 Jahren spielen mit ihren Melodicas schon die ersten Melodien. Dazu verpacken sie das Ganze in ein kleines Programm aus Theater, Rhythmus und Gesang. Und natürlich kommt dabei der Spaß nicht zu kurz. Die größeren Schüler spielen auf Keyboards, dem Akkordeon und vor allem auf dem Klavier Lieder und Stücke vom Volkslied über Blues bis J.S.Bach. Aber auch die „Dauerbrenner“-Instrumente Konzert- und Akustikgitarren werden bei den Auftritten für Staunen sorgen. Und so mancher Schüler spielt nicht nur Gitarre sondern singt auch dazu. Für viele jugendlichen Schüler sind Popsongs dafür gut geeignet. Auch zum diesjährigen Hoffest am Samstag, den 16.6. 2018 wird man einige schöne Stücke aus dem Bereich Popmusik hören können. Derzeit besuchen auch viele Erwachsene den Musikunterricht in der Musikschule Decker auf der Chemnitzer Straße 41. Musizieren erfreut sich in jedem Alter großer Beliebtheit, denn es ist nicht nur ein schönes Hobby sondern fordert auch unser Gehirn. Dies wirkt positiv auf unsere Gesundheit wie in wissenschaftlichen Studien nachgewiesen wurde. Und so lernt die älteste Schülerin (72) seit über 8 Jahren schon Klavier in der Musikschule. Das Hoffest beginnt gegen 9:30 Uhr und neben dem Vorspiel der Musikschüler wird auch die Musikschulband Fourteen-O-One auftreten. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt. Bei schönem Wetter lockt die Hüpfburg die jüngsten Gäste. Alle, die sich für Musikunterricht interessieren, sind recht herzlich eingeladen und können sich gerne noch Instrumente ausprobieren. Im neuen Schuljahr wird das neue Fach ‚Singer-Songwriter‘ angeboten. Es richtet sich an kreative Schüler mit Vorkenntnissen, die gern ihre eigenen Lieder singen und spielen möchten. Außerdem wird es ab August das neue Fach Musikmachen mit Computer geben. Anmeldungen für das neue Schuljahr sind jetzt schon möglich, die freien Plätze sind begrenzt.



## Vereinsmitteilungen

### Anpassungen im VMS-Tarif ab August: Neue Preise bis 2020

#### Viele Fahrscheine können preislich stabil bleiben

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen hat in ihrer heutigen Sitzung die Anpassung der Tarife zum 1. August 2018 genehmigt. Nach zweijähriger Stabilität der Preise des VMS-Tarifes ist nun eine Preisveränderung notwendig. Nicht zuletzt ist dabei die Kostenentwicklung bei den Verkehrsunternehmen maßgeblich. Berücksichtigt werden sowohl die Entwicklung der Personalkosten und die Aufwendungen für den Kauf moderner Busse als auch die gleichzeitig steigenden Instandhaltungskosten für ältere Fahrzeuge. Die Tarifveränderung wird zum 1. August 2018 wirksam. Sie entspricht einer durchschnittlichen Preissteigerung von 2,6 % über alle Tarifangebote, also 1,3 % pro Jahr. Trotz des preislichen Anstiegs einiger Tarifangebote bleiben zum Beispiel die Preise für die Einzelfahrt zum Normaltarif und die ermäßigte Einzelfahrt für eine Tarifzone und den Kleinen Stadtverkehr gleich. Auch keine preisliche Änderung wird es bei der Tageskarte für eine Person zum Normaltarif in allen fünf Preisstufen (1 – 3 Tarifzone/n, Verbundraum und Kleiner Stadtverkehr) geben. Nicht zuletzt bleiben auch die Kosten für das Seniorenticket von monatlich 49,00 EUR und für die Schülerverbundkarte von 44,00 EUR pro Monat unverändert. VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus ist stolz auf dieses innovative Tarifangebot: „Unsere Schülerverbundkarte ist ein für Kinder und Jugendliche sehr wichtiges und im deutschlandweiten Vergleich überaus innovatives Ticket. Wir freuen uns, dass wir es nunmehr für ganze sechs Jahre preisstabil halten. Als Flatrate-Angebot erfreut es sich höchster Beliebtheit und wird – vor allem wegen der räumlichen Flexibilität durch den gesamten Verbundraum – nicht nur für die Fahrt zur Schule, sondern auch für die Nutzung verschiedenster Freizeitangebote gern genutzt.“



Auch in den Ferien wird es einfacher: Für das SchülerFerienTicket fällt ab 1. August 2018 die Bedingung, dass der Nutzer ein Schüler oder Auszubildender ist, weg. Die Nutzung des Tickets wird also insofern für die jungen Fahrgäste und die Verkehrsunternehmen vereinfacht, indem die Berechtigung grundsätzlich für alle Personen bis zum 21. Geburtstag gilt. Das SchülerFerienTicket bleibt weiterhin personengebunden. Daraus resultierende Mindereinnahmen werden durch eine kleine Preissteigerung des Tickets von 18,00 EUR auf 19,00 EUR kompensiert. Dr. Harald Neuhaus zeigt sich vor allem in Hinblick auf die preislich angehobenen Tickets besonnen: „Der VMS sowie auch die im VMS verkehrenden Verkehrsunternehmen haben natürlich Verständnis dafür, dass eine Preisanpassung bei den Fahrgästen zeitweise für Missfallen sorgt. Die Maßnahmen sind dennoch nicht zu vermeiden. Es wird trotz alledem in enger Abstimmung mit unseren Partnern stets versucht, die erforderlichen Preissteigerungen im Sinne des Fahrgastes so moderat wie möglich zu halten.“

Dementsprechend liegt die durchschnittliche Anhebung unserer Tarife von 1,3 % pro Jahr weit unterhalb der für 2018 prognostizierten deutschlandweiten Inflationsrate von durchschnittlich 1,5 %.“ Auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau Dr. Pia Findeiß betonte in der heutigen Sitzung: „Wir sind froh über die wichtige politische Entscheidung, die Schülerverbundkarte auf ihrem gewohnten Preis zu halten. Auch in Hinblick auf die sonst nur leicht angehobenen Tickets sollen die Fahrgäste so wenig wie möglich belastet werden.“

#### ■ Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die neuen Tarife gelten ab 1. August 2018
- Seniorenticket und Schülerverbundkarte gleichbleibend

- Einzelfahrten (normal/ermäßigt) in der Preisstufe 1 gleichbleibend
- Einzelfahrten (normal/ermäßigt) in der Preisstufe Kleiner Stadtverkehr

#### Gleichbleibend

- Tageskarten für 1 Person in allen Preisstufen gleichbleibend
- Neu! Wegfall der Bedingung Schüler-/Azubi-Status zur Nutzung des

#### SchülerFerienTickets

- **Neu!** Verkürzung der Mindestlaufzeit des Jobtickets von 12 auf 4 Monate
- **Neu!** Verkürzung der zeitlichen Gültigkeit der Einzelfahrt Preisstufe „Kleiner Stadtverkehr“ auf 45 Minuten

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

### Aktiv im Alter: Alltagsbegleiter machen's möglich

Knapp 1500 Alltagsbegleiter betreuen und begleiten auch in diesem Jahr betagte Menschen und verbringen Zeit miteinander.

Chemnitz. Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit – all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Sich über die neusten Geschehnisse austauschen, in Erinnerungen schwelgen – auch das kann man nicht allein. Hier setzt seit 2014 das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Wichtig ist, dass die Senioren keine Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Aktuell werden im Freistaat Sachsen 91 Projekte durchgeführt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.koordinierungsstelle-sachsen.de](http://www.koordinierungsstelle-sachsen.de) oder telefonisch unter 0371-91 89 84 619. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle beraten Sie gern.



Anzeigentelefon:  
037208/876-100